



Gemeinsam Zukunft machen.

Weil gemeinsam helfen doppelt Freude macht.

Mit wenigen Klicks auf WirWunder.de/rems-murr-kreis



WIRWUNDER



Kreissparkasse
Waiblingen



Kelvia

Haus- und Mietverwaltung

www.kelvia.de



INHALTSVERZEICHNIS

VORSTAND / KONTAKT / IMPRESSUM	4	FIGHT ACADEMY	26	SKI & SNOWBOARD	50
GRUSSWORT ULRICH LENK UND JÖRG BÜRKLE	5	FUSSBALL	28	SPORTKLETTERN	52
TOTENGEDENKEN	8	GEWICHTHEBEN	30	SPORT-PÄDAGOGIK	54
BEIRAT / EHRENRAT / KURATORIUM	9	HANDBALL	32	TAEKWON-DO	60
ALBRECHT-BÜRKLE STIFTUNG	10	HIP HOP	34	TANZSPORT	62
TSV SPORT-KITA	12	KARATE	36	TAUCHSPORT	64
FÖRDERVEREIN	14	LEICHTATHLETIK	38	TENNIS	66
ACTIVITY FELLBACH	16	RADSPORT	40	TISCHFUSSBALL	68
BALLET	18	RHYTHM. SPORTGYMNASI	42	TISCHTENNIS	70
BASKETBALL	20	ROLLSTUHLSPORT	44	TURNEN	72
CAPOEIRA	22	SCHWIMMEN	46	VOLLEYBALL	76
CROSSFIT	24	SELBST- BEHAUPTUNG	48	KONTAKTE	78



VORWORT

VORSTAND

Lenk, Ulrich
Präsident
Haldenstr. 20
70736 Fellbach

Bürkle, Jörg
1. Vorsitzender
Fellbacher Str. 68/1
70736 Fellbach

Bechert, Markus
1. stellv. Vorsitzender
Haldenäcker 35
71334 Waiblingen

Knoll, Ralf
2. stellv. Vorsitzender
Uhlandstr. 38
70736 Fellbach

Bürkle, Sebastian
stellv. Vorsitzender
Marbacher Weg 8
71334 Waiblingen

Hauser, Ulrike
stellv. Vorsitzende
Jakob-Gauermann-Str. 14
70736 Fellbach

Longo, Antonio
stellv. Vorsitzender
Boßler Str. 34
70736 Fellbach

Palm, Andrea
stellv. Vorsitzende
Finkenweg 8
70736 Fellbach

JUGENDLEITUNG

Wente, Sirah
Jugendleiterin
Franz-Arnold-Str. 45
70736 Fellbach

GESCHÄFTSTELLE

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon: 0711/951939-0
Internet: www.tsv-schmidien.de
E-Mail: info@tsv-schmidien.de

IMPRESSUM

Herausgeber: TSV Schmidien 1902 e.V.
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach

Redaktion: Vanessa Gerstenberger,
Andreas Perazzo
Anne Knoll

Gestaltung: 1.000 Stück
Druckauflage: > 7.000 Stück
Digitale Verbreitung:
Erscheinen: 1 x jährlich

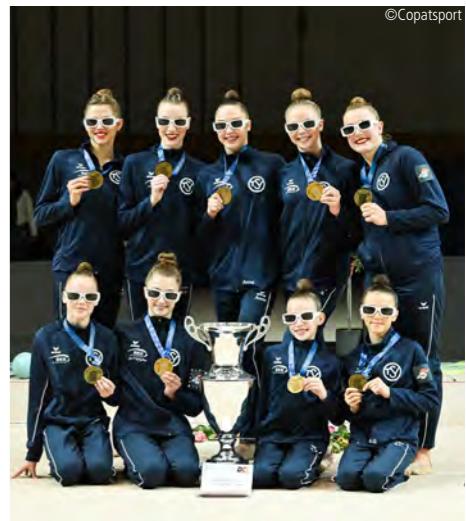
Allgemeiner Hinweis: Das verwendete Bildmaterial stammt überwiegend aus privat erstellten Fotografien der Vereinsmitglieder. Ergänzend wurden Bilder aus Bilddatenbanken (u.a. Pixabay, Depositphotos, Canva - teilweise auch in bearbeiteter Form) sowie einzelne KI-generierte Bildmotive verwendet. Zudem sind Werke von Ulrich Fassbender, Copatsport und Jens Körner enthalten.

Liebe Mitglieder und Freunde unseres TSV Schmidien,

das Jahr 2025 war für unseren TSV ein Jahr voller Bewegung – im sportlichen wie auch im organisatorischen Sinne. Besonders erfreulich ist die Mitgliederentwicklung: Mit nun mehr als 6.300 Mitgliedern haben wir einen sehr guten Stand erreicht. Das bedeutet ein Plus von über 360 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Auch unser Vereinsfitnessstudio „Activity“ wächst weiter und konnte mit gut 2.500 Mitgliedern einen Zuwachs von über 300 Fitnessbegeisterten aufzeigen. Mit der Neugründung der Abteilung Gewichtheben sind zum Gründungsstart gleich über 30 neue Mitglieder an Bord. Einen Zuwachs an Sportrinnen und Sportlern verzeichneten im letzten Jahr auch die Abteilungen Ballett, Fussball sowie CrossFit. Diese Entwicklung erfüllt uns mit Stolz, denn sie zeigt, dass unser vielfältiges Sportangebot in allen Altersklassen angenommen wird und wir den rich-

tigen Weg eingeschlagen haben.

Der Mitgliederzuwachs, vor allem im Activity, macht sich auch in den Finanzen bemerkbar. So wurden die für 2025 erstellten Planzahlen weitgehend eingehalten bzw. übertroffen. Alle betriebswirtschaftlichen Kennziffern sind im grünen Bereich. Alles in allem steht der TSV mit seinen Finanzen und einem Eigenkapital von über 50 Prozent der Bilanzsumme solide da.



gewinne und unterstrichen einmal mehr die Vielseitigkeit und Stärke unseres Vereins.

Neben den sportlichen Erfolgen waren es vor allem die zahlreichen Projekte und Initiativen, die das Vereinsleben im Jahr 2025 geprägt haben. Unsere TSV-Senioren setzten mit ihren Veranstaltungen einige besondere Akzente: Beim Herbsttreffen 2024 im „Stadio“ begeisterte Horst Kraft mit seinem Vortrag zur Schmi-



Ulrich Lenk, Präsident

Auch auf europäischer Ebene gab es Grund zur Freude: Bei den U17-Europameisterschaften holte sich Anni Horn den Titel – und startet seit dieser Saison zusätzlich für den HC Schmidien/Oeffingen.

Insgesamt nahmen 80 Sportrinnen und Sportler des TSV Schmidien an den Deutschen Meisterschaften teil – in den Disziplinen RSG Leistungsklasse, RSG Wettkampfklasse, Beachhandball, Taekwon-Do, Schwimmen und Turnen. Dabei erzielten sie beeindruckende 17 Medaillen-



Jörg Bürkle, 1. Vorsitzender

dener Dorfentwicklung von früher bis heute. Im Frühjahr 2025 führte ein Ausflug zum RSG-Stützpunkt, im Sommer folgte eine Führung durch die Hegnacher Mühle (unterstützt von Rewe Aupperle) und schließlich gab es im Oktober eine Führung über den Fellbacher Besinnungsweg. Ein Höhepunkt war wieder das Herbsttreffen im November im Studio". Solche Begegnungen zeigen, dass Gemeinschaft und Geselligkeit genauso wichtig sind wie der Sport selbst.

Einen wichtigen Schritt für die Zukunft haben wir mit der Gründung des „Arbeitskreises Nachhaltigkeit“ gemacht. Seit Juli 2025 sind wir zudem Mitglied der N-Charta Sport des Landes Baden-Württemberg – ein starkes Zeichen, dass wir Verantwortung für Klima und Gesellschaft übernehmen. Ebenso bedeutsam war die Umstellung unserer Finanz-

verwaltung auf DATEV, die uns seit Januar 2025 moderne und transparente Prozesse ermöglicht.

Auch bei unseren Liegenschaften hat sich einiges getan: Durch die räumliche Trennung vom CrossFit Bereich und der Boulderwand können in der CrossFit-Box nun zwei Klassen parallel trainieren. Im Activity wurde die Sauna runderneuert, und obwohl die Stadt die Sanierung der Tartanbahn im Sportpark Schmidens nur in kleinem Umfang vorangetrieben hat, freuen wir uns über Verbesserungen wie den neuen Wurf-Ring-Belag und ein Diskus-Sicherheitsnetz. Nach wie vor beklagen wir die Parkplatznot am Sportpark Schmidens; immerhin erfolgte eine neue Markierung und wurde die Laub-Sammelstelle im Herbst 2025 erstmals verlegt.

Mit großer Freude erfüllt uns, dass insbesondere Dank des besonderen

Einsatzes unserer Architektin Ute Schäfer der Neubau unserer TSV Sport-Kita an der Karolinger Straße planmäßig voranschreitet. Im Februar 2025 konnten wir die Grundsteinlegung vornehmen und bereits 7 Monate danach, am 2. Oktober 2025 Richtfest feiern. Insofern hoffen wir, dass die neue Sport-Kita wie geplant im September 2026 in Betrieb gehen kann.

Ein Schwerpunkt lag auch auf der Digitalisierung: Einheitliche E-Mail-Adressen für die einzelnen Abteilungen, eine zentrale SharePoint-Ablage für die abteilungsinterne Kommunikation sowie die Kommu-

nikation mit dem Hauptamt und ein stabiler Internetanschluss in Sporthalle 1 sind bereits umgesetzt. Besonders gespannt sind wir auf das Projekt einer eigenen Vereins-App, das wir ins Leben rufen möchten, so dass in den kommenden Jahren eine noch engere Vernetzung innerhalb unserer TSV-Familie möglich wird.

Unsere Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen ist uns weiterhin ein Herzensanliegen. Wie schon im Jahr 2024 organisierten wir gemeinsam mit dem Bundesverband für Gewaltprävention einen Aktionstag zur Gewaltprävention, der bei Eltern und Kindern auf große Resonanz gestoßen ist. Darüber hinaus wird unser Kinderschutzkonzept regelmäßig durch das Kreisjugendamt überprüft, so dass wir den uns anvertrauten jungen Menschen bestmögliche Sicherheit bieten können.



Auch intern entwickeln wir uns weiter. Mit dem Arbeitskreis „Attraktiver Arbeitgeber“ haben wir die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden durch eine Online-Umfrage erfasst und Maßnahmen wie ein neues Stellenausschreibungs-Portal, Modifikationen bei Urlaubstagen sowie zusätzliche Benefits (z. B. ÖPNV-Zuschuss, Bike-Leasing) angestoßen. Parallel beginnt die Personalsuche für unsere neue Sport-Kita.

Natürlich durfte auch gefeiert werden: Das 20-jährige Jubiläum des Kuratoriums, die Sportlerehrung im November 2024, die Mitglieder- und Delegiertenversammlung im Mai 2025 mit der einstimmigen Wiederwahl unseres Vorstandes sowie der Schmidener Sommer mit der großen 800-Jahr-Feier waren Höhepunkte im Vereinskalender. Hinzu kamen kleinere, aber nicht minder wertvolle

Schon jetzt werfen wir einen Blick nach vorne: Mit einem Workshop in Bartholomä hat ein Planungsteam die ersten Schritte für unser großes 125 Jahr Jubiläum im Jahr 2027 eingeläutet. Bitte jetzt schon vormerken; Am Wochenende des 2. und 3. Juli 2027 wird unsere TSV-Familie gemeinsam ein besonderes Geburtstagsfest feiern.

Alle diese Erfolge und Entwicklungen wären nicht möglich ohne das enorme Engagement unserer Abteilungen, unserer Übungsleiter:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen sowie der vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank. Ihr Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Ideen machen unseren Verein lebendig und erfolgreich.

Stehen wir weiterhin zusammen, pflegen wir unsere Werte und gestalten wir mutig die Zukunft – dann wird auch das Jahr 2026 ein gutes Jahr für unseren TSV Schmidens.

Ulrich Lenk und Jörg Bürkle



Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Alexander Blatterspiel	47 Jahre	† 12.11.2024	1 Monat Mitglied
Gerda Heinrich	93 Jahre	† 03.12.2024	46 Jahre Mitglied
Lotte Höpfner	85 Jahre	† 07.12.2024	26 Jahre Mitglied
Gudrun Ferber	70 Jahre	† 22.12.2024	9 Jahre Mitglied
Hans Rückle	84 Jahre	† 30.12.2024	57 Jahre Mitglied
Franz-Josef Müller	87 Jahre	† 10.01.2025	3 Jahre Mitglied
Willi Steinkampf	69 Jahre	† 06.02.2025	23 Jahre Mitglied
Günter Dietrich	80 Jahre	† 08.02.2025	48 Jahre Mitglied
Magdalene Schneider	94 Jahre	† 11.02.2025	30 Jahre Mitglied
Fritz Höfer	86 Jahre	† 05.03.2025	72 Jahre Mitglied
Ute Ferrandino	84 Jahre	† 21.03.2025	15 Jahre Mitglied
Lisa Schwirtz	33 Jahre	† 27.03.2025	5 Monate Mitglied
Willi Mall	84 Jahre	† 01.05.2025	60 Jahre Mitglied
Roland Jäger	88 Jahre	† 14.05.2025	10 Jahre Mitglied
Walter Knittel	92 Jahre	† 29.05.2025	67 Jahre Mitglied
Gertrud Lentz	96 Jahre	† 30.05.2025	56 Jahre Mitglied
Kerstin Hornung	51 Jahre	† 19.06.2025	17 Jahre Mitglied
Herbert Wössner	92 Jahre	† 14.07.2025	54 Jahre Mitglied

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.*



BEIRÄTE

Digitalisierung

Markus Bechert
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Monika Laun
Christian Müller
Vera Schroff
Andreas Perazzo

Finanzen

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Bettina Schaffer

Kinder & Jugend

Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Antonio Longo
Steffi Rath
Sandra Schenk
Sirah Wente
Tanja Wente

Veranstaltungen

Liegenschaften

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Susi Riemschneider
Ute Schäfer

Senioren

Vanessa Gerstenberger
Ulrich Lenk
Andrea Palm
Gabriele Wolf

KURATORIUM

Markus Bechert
Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Jörg Bürkle
Petra Conrad
Christopher Graf
Petra Häffner
Peter Hermanutz
Klaus Kärcher
Werner Kauffmann
Dietrich Kloz
Ralf Knoll
Ulrich Lenk
Antonio Longo
Hans-Peter Mayer
Andrea Palm
Christoph Palm
Thomas Rennet
Helmut Rieker
Reinhold Sczuka
Michael Seeger
Jürgen Wolf

EHRENRAT

Michael Seeger
(ER-Vorsitzender)
Helmut Bürkle
Christopher Graf
Ulrich Lenk
Heike Schulz
Jürgen Wolf

Warum gibt es diese Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmidien verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt. Sein Leben war davon geprägt, den TSV Schmidien zu unterstützen, ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen. Die Förderung der Kinder im TSV Schmidien hatte bei Albrecht Bürkle oberste Priorität. Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

Laufendes Projekt: Finanzierung des Neubaus der TSV Sport-Kita (ehem. Gustav-Werner-Kindergarten)
 > Infos folgen auf der nächsten Seite

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten:

- **Zustifter:** Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.
- **Namensstifter:** Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmidien“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmidien fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.
- **Vererbung:** Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.
- **Mitwirkung in der Stiftung:** Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

ZEICHNUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG



Albrecht-Bürkle-Stiftung
Schmidien

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

- Ich werde Zustifter:in und stife den Betrag von
 Euro _____ in Worten _____
- Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stife den Betrag von
 Euro _____ in Worten _____
- Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
 Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geschlecht: m w d

Name _____

Vorname _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrags) bin ich

- einverstanden nicht einverstanden.

Ich habe Interesse an der Vereinsschrift. Bitte senden Sie mir ein Exemplar

als PDF per E-Mail oder als Printmedium zu.

Bau unseres Sportkindergartens

Zum Start des Schuljahres 2026/27 ist es soweit: Unser neuer Sportkindergarten auf dem Gelände des Gustav-Werner-Kindergartens wird eröffnet und erweitert damit unser pädagogisches Angebot. Geplant ist die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren (U3) sowie über drei Jahren (Ü3). Der Kindergarten wird ein besonderes Profil erhalten – mit einem klaren Schwerpunkt auf Bewegung und Sport.

Herzstück des Konzepts ist ein eigens entwickeltes Bewegungskonzept, das Kinder altersgerecht und ganzheitlich fördert. Dafür entsteht ein über 200 m² großer Bewegungsraum, der vielfältige, übergreifende Aktivitäten ermöglicht.

Darüber hinaus stehen wir im engen Austausch mit der evangelischen Kirchengemeinde, um auch die Vermittlung christlicher Werte in das pädagogische Konzept zu integrieren. So entsteht ein einmaliges Gesamtangebot, das die Entwicklung der Kinder in besonderer Weise unterstützt.

Die genauen Öffnungszeiten werden derzeit gemeinsam mit der Stadt Fellbach abgestimmt. Das Richtfest konnten wir bereits Anfang Oktober 2025 nach Fertigstellung des Rohbaus feiern.

Bis zur Einstellung des pädagogischen Personals, insbesondere der zukünftigen Kindergartenleitung, steht Ihnen bei konkreten Fragen gerne unser **Geschäftsführer Andreas Perazzo (a.perazzo@tsv-schmidien.de)** zur Verfügung.



Es entsteht in Trägerschaft des TSV Schmidien und mit großzügiger Unterstützung der Stadt Fellbach eine besondere Kindertagesstätte.

Neben einem sportpädagogischen Profil (Sport-Kita mit Bewegungsraum) soll, in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Schmidien-Oeffingen, wie bisher im Gustav-Werner-Kindergarten die traditionelle Vermittlung christlicher Werte erfolgen.



Gemeinsam für unsere Sportkindertagesstätte:
 Ihre Spende hilft - einfach QR-Code scannen
 und an die Albrecht-Bürkle-Stiftung spenden.



**Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports
im TSV Schmidien 1902 e.V.**

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag:

€ 11,00 pro Jahr

Adresse:

Wilhelm-Stähle-Str. 13, 70736 Fellbach-Schmidien,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25
info@tsv-schmidien.de, www.tsv-schmidien.de

1. Vorsitzende:

Nicola Merz

stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Michael Koch

Finanzen:

Hülya Kaya

Bankverbindung:

Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden:

Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per
SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports
und helfen Sie mit, bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

**Jetzt bei uns den
doppelten Bonus sichern.**

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.

50 Euro
bei Kontoeröffnung
+ 50 Euro
Empfehlungsbonus
sichern!*

www.voba-aw.de/girokonto

**Volksbank
am Württemberg eG** 

*Gültig für Erstkonten mit
regelmäßigem Gehaltseingang
und mind. 1 Mitgliedschaftsanteil.
Mindestalter 18 Jahre.
Auch gültig für 1. Gewerbekonto.

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

Am 03.10. fand traditionell unser Tag der offenen Tür statt. Nach den herausfordernden Jahren der Energiekrise und der Corona-Pandemie war es der erste wirklich erfolgreiche offene Tag, an dem wir über 200 neue Mitglieder gewinnen konnten.

Das Trainerteam unter der Leitung unseres damaligen Bereichsleiters Michael Kugelé sowie alle unterstützenden Helfer:innen leisteten an diesem Tag wieder hervorragende Arbeit und präsentierte das Activity überzeugend.

Die Rückmeldungen der Besucher:innen fielen überwiegend positiv aus und bestätigten die Qualität unserer Angebote. Zudem konnten wir wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung unseres Kurs- und Betreuungsangebots sammeln.

Unser neuer Bereichsleiter der Trainingsfläche, Daniel Rave, hat bereits mit den umfangreichen Planungen für den nächsten Tag der offenen Tür

begonnen und strebt an, an diesen Erfolg anzuknüpfen.

Schmidener Jubiläums-Sommer 2025

Im Rahmen des Schmidener Jubiläums-Sommers 2025 haben wir erstmals ein einstündiges Bühnenprogramm präsentiert, das einen Überblick über unser Kursangebot bot.

Mit Einheiten aus Zumba, HILIT, HIIT sowie Yoga/Pilates konnten unsere Kursleiter:innen das Publikum für die Vielfalt unseres Programms sensibilisieren. Währenddessen verteilten Mitarbeitende vor der Bühne Informationsflyer und standen für Rückfragen zur Verfügung.

Die Resonanz des Publikums zeigte, dass die Mischung aus Präsentation und direktem Austausch gut angenommen wurde. Darüber hinaus ergaben sich vor Ort mehrere Interessentenkontakte, die später weiterverfolgt werden konnten.

Das Konzept kam gut an, sodass wir pla-

nen, diese Form der Präsentation beim Schmidener Sommer auch künftig beizubehalten.

Wir danken allen Beteiligten und Besucher:innen für die gelungene Durchführung und positive Resonanz.

Heike Schader, Studioleitung



ACTIVITY - DAS GROSSE VEREINSSTUDIO





Rückblick Ballettabteilung Saison 2024/25

Die Ballettabteilung blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 2024/25 zurück. Mit viel Fleiß und Freude haben unsere Tänzerinnen und Tänzer Woche für Woche trainiert und dabei große Fortschritte gemacht.

Ein besonderes Highlight waren die zahlreichen Auftritte, bei denen unsere Gruppen ihr Können auf der Bühne zeigen durften. Ob in der Schwabenhalle, im Bürgerzentrum, beim Stadtteilfest oder beim Schmidener Sommer – überall begeisterten die Kinder das Publikum mit ihren Choreografien und erhielten großen Applaus.



Ein ganz besonderer Erfolg erfüllt uns mit Stolz: Unsere Schülerin Lia-Su hat beim Casting für das Disney-Musical „Die Eiskönigin“ überzeugt und steht nun bereits seit einem Jahr regelmäßig im Stage Apollo Theater Stuttgart auf der Bühne – eine wunderbare Bestätigung für ihr Talent und ihr Engagement.

Neben den künstlerischen Erfolgen ist auch die Gemeinschaft innerhalb unserer Abteilung gewachsen. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig, haben viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen und bilden ein starkes Team. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Eltern, die uns durch ihre Hilfe im Hintergrund tatkräftig unterstützt haben.

Aktuell bereiten wir uns mit voller Energie auf unsere nächste große Aufführung vor: „Alice im Wunderland“, die am 7. Dezember im Bürgerzentrum Waiblingen stattfinden wird. Alle Schülerinnen und Schüler trainieren bereits fleißig und sind voller Vorfreude und Aufregung, dieses Märchen auf die Bühne zu bringen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, viele kreative Choreografien und weitere spannende Auftritte!

**Viola Andris,
Leitung Ballettschule**





**Saisonrückblick –
Mit voller Kraft voraus!**

Liebe Basketball-Gemeinschaft, Fans, Freunde und Sponsoren, die vergangene Saison war wieder intensiv und ereignisreich. Wir waren erneut mit unseren beiden Herrenmannschaften aktiv.

Die Rockets – Ein erfolgreicher Neu-anfang

Unsere erste Herrenmannschaft, die Rockets, traf eine weitsichtige Entscheidung: den freiwilligen Rückzug aus der Landesliga. Dieser Schritt war notwendig, da die Kadertiefe gering war und viele Spiele oft nur mit sieben Spielern bestritten werden konnten.

Der Neuanfang in der Bezirksliga war ein voller Erfolg! Mit der Erfahrung des

hohen Spieltempo aus der Landesliga konnten die Rockets ihre Stärke zeigen und schlossen die Saison mit nur drei Niederlagen als Tabellenerster ab.

Trotz dieser sportlichen Leistung haben wir uns nach einem kleinen Umbruch und einigen Teamwechseln dazu entschieden, auch in der aktuellen Saison wieder in der Bezirksliga an den Start zu gehen. Wir bauen auf ein gefestigtes Team für die kommenden Herausforderungen.

An dieser Stelle möchten wir unserem mehrmaligen Topscorer und Spielmacher Vita Faut herzlich danken! Vita sucht im höheren Alter noch einmal die sportliche Herausforderung und ist in dieser Saison für die BG Remseck in der Regionalliga aktiv. Alles Gute, Vita!

Die Zweite – Aufbau und Verjüngung

Unsere Zweite Mannschaft hatte nach einem starken Vorjahr in der Kreisliga A eine etwas durchwachsene Saison, die

sie am Ende auf dem 7. Platz mit einer Bilanz von 6 Siegen und 10 Niederlagen abschloss. Auch hier führte ein etwas größerer Umbruch mit einigen Abgängen zu einer strategischen Entscheidung. Wir entschieden uns, mit einer deutlich verjüngten Mannschaft in der Kreisliga B an den Start zu gehen. Der Saisonstart gelang bereits gut mit 3 Siegen und einer Niederlage. Der Fokus liegt hier klar auf der Entwicklung unserer jungen Talente!

Wie immer möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken.

Schaut gerne bei unseren Heimspielen in der Sporthalle am Schmidener Weg vorbei und feuert uns an für eine erfolgreiche Saison. Die Spieltermine findet ihr auf www.rocks.zone

**Mit sportlichen Grüßen
Rainer Bürkle & Timo Götz**



Muskelkater gefällig? Unsere TSV News gibt's online:



**QR-Code mit dem
Smartphone scannen
& nichts mehr verpassen!**



30 Jahre Quilombolas de Luz – von São Paulo nach Schmiden

Vor 30 Jahren wurde unsere Capoeira-Gruppe von Mestre Paulão in São Paulo (Brasilien) gegründet. Früher kam er jedes Jahr für mehrere Wochen nach Deutschland, und so konnten wir sein Training, seine Philosophie, seine Persönlichkeit kennenlernen. Auf viele der Kinder und Jugendlichen, die beim TSV Capoeira machen, trifft das nicht zu. Aber da wir seit seinem Tod viel über den Mestre sprechen, ist er dennoch allgegenwärtig. „Ich möchte ein Mestre-Paulão-Armband machen“, sagten die Capoeira-Kids in der Ferienwoche. Und so feierten wir 30 Jahre Jubiläum mit Erinnerungen und Training im Sinne des Mestres und unserer Contramestra Ricki! Und mit einer 30-Wochen-30-Bewegungs-Challenge, bei der alle mit machten.

Was war sonst noch los?!

- Sommerferien: Hier findet eine Ferienwoche für Kinder von 6 bis 14 Jahren



statt, bei der sich die Kids bei Bewegung, Kreativität und Musik austoben konnten. Beim #capoeirasommer zeigten alle Mitglieder, dass die Capoeira keine Ferien macht und man sie überall hin mitnehmen kann.

- Beim Fellbacher Herbst sorgten wir zusammen mit der Brasilianisch-Deutschen Interessengemeinschaft und den Trommlern von Repicando für Stimmung beim Umzug – und für Muskelkater in Armen und Schultern bei all den geschlagenen Rädern.
- Auch in Schmidien waren wir beim Schmidener Sommer Teil der Bewegungsstraße. Die Kinder konnten Klorollen-Rasseln basteln, mit uns zusammen Musik machen und unseren Auftritt auf der Bühne bestaunen.

Die größte Kooperation in diesem Jahr war allerdings der Tag des Kampfsports, der im Rahmen der Jugend Olympics Rems-Murr-Kreis zusammen mit den Karate- und Taekwan-Do-Abteilungen stattfand.

Ein schönes bereichsübergreifendes Erlebnis, das uns gleich zweimal zusammenbrachte: für das Film- und Fotoshooting, mit dem die Veranstaltung beworben wurde und schließlich für den Tag selbst, bei dem rund 40 Kinder und ihre Eltern vorbeischauten, um die Sportarten auszuprobieren und um auch vereinzelt direkt mit Capoeira weiter zu machen.

In diesem Sinne: Wer jetzt auch Lust auf diesen tollen Sport mit Kulturhintergrund bekommen hat, der kommt gerne auf ein Probetraining vorbei. Termine gibt es unter www.capoeira-fellbach.de

Anne Betten





Große Highlights + kleine Abenteuer

Das vergangene Jahr bei Crossfit Schmidien hatte wieder alles zu bieten – neue Angebote, sportliche Highlights und gemeinsame Erlebnisse, die uns als Community noch enger zusammenge-schweißt haben.

Im Februar sind wir mit CrossFit Kids gestartet – jeden Freitag um 15 Uhr gehört die Box den 7- bis 12-Jährigen. Spielerisch lernen sie hier die Grundlagen funktionaler Bewegungen wie Kniebeugen oder Klimmzüge und haben dabei jede Menge Spaß. Schon im April gab es ein erstes Highlight: Beim Deutschland Showdown in Saarbrücken sind fünf unserer Mitglieder zusammen mit ihren Kindern in den Divisions Mom & Kid und Daddy & Kid an den Start gegangen. Für die Kids war das eine richtig coole Erfahrung – und für die Eltern ein

Moment, auf den sie zurecht stolz sein konnten.

Auch abseits der Box gab es wieder ein Event, das viele von uns begeistert hat: unser zweites Wander-Wochenende im Allgäu.

Mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir im Juli drei abwechslungsreiche Tage verbracht. Los ging es am Freitag mit einer Tour auf den Grünten, bevor wir abends in unserer Unterkunft, dem Ravensburger Haus, gemeinsam gekocht und zusammen-gesessen haben. Am Samstag standen zwei Routen zur Wahl: eine Gratwanderung über die Nagelfluhkette oder eine Tour auf das Gschwendner Horn, mit einer rasanten Abfahrt auf dem Alpsee Coaster. Zum Abschluss am Sonnstag gab es noch einen Ausflug zu den Buchenegger Wasserfällen. Es war ein

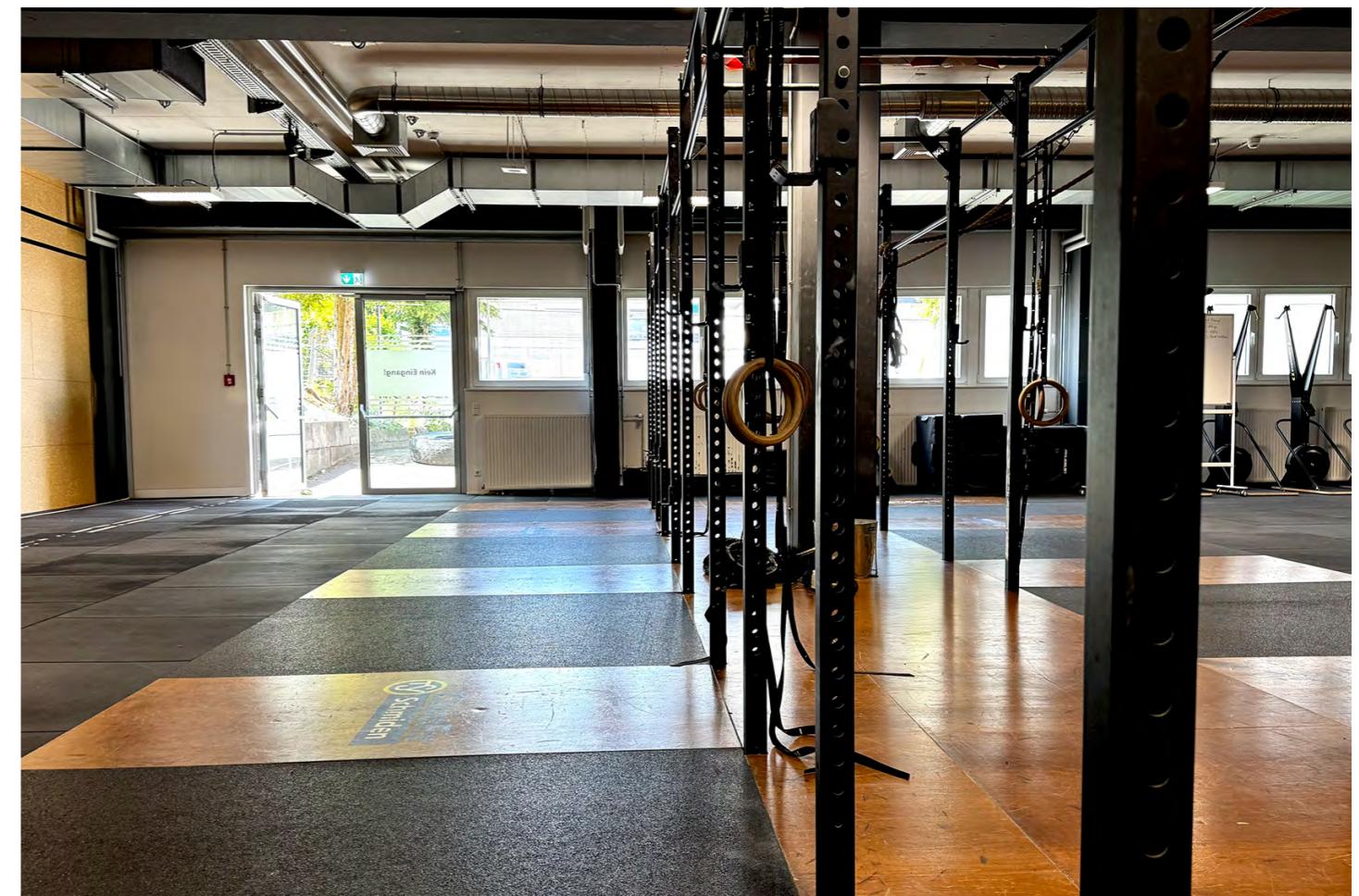
Wochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Schmidien Battle 3.0 im Juni.

28 Teams mit insgesamt 56 Athletinnen und Athleten aus 15 umliegenden CrossFit-Boxen traten in drei anspruchs-vollen Workouts gegeneinander an. Dank der großartigen Stimmung, den vielen helfenden Händen und der Unter-stützung unserer Zuschauer wurde der Wettkampftag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Auch wenn wir noch nicht wissen, welche Events uns 2026 erwarten – eines steht fest: 2026 feiern wir 10 Jahre Crossfit Schmidien. Ein Highlight, auf das wir uns jetzt schon freuen!

Janina Lutz





Fight Academy bleibt auf Erfolgskurs

Das Training in der Fight Academy läuft weiterhin sehr gut und erfreut sich ungebremelter Nachfrage. Unsere Kurse sind nach wie vor gute besucht und entwickeln sich kontinuierlich weiter.

Besonders freuen wir uns über die Verstärkung unseres Trainerteams:

Petra ist neu dabei und übernimmt ab sofort gleich mehrere Trainingseinheiten in Schmiden. Mit ihrer Erfahrung und Energie bringt sie frischen Schwung in unser Angebot und ergänzt das Team hervorragend.

Unser Schwerpunkt bleibt klar auf dem Fitnesstraining. Der Großteil unserer Kurse ist so ausgerichtet, dass wirklich alle teilnehmen können – jede Frau, jeder Mann, unabhängig von Alter oder Vorerfahrung. Wir legen großen

Wert darauf, den Einstieg so leicht wie möglich zu gestalten und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene wohlfühlen.

Für ambitionierte Sportlerinnen und Sportler bieten wir zusätzlich separate Einheiten im klassischen Wettkampftraining an. In diesem Bereich wachsen wir ebenfalls weiter und gehen davon aus, 2026 die ersten Boxerinnen und Boxer unter der Flagge der Fight Academy im Ring zu sehen. Auf diese Debüts freuen wir uns sehr, behalten jedoch stets im Blick, dass alle Mitglieder – egal mit welchem Ziel oder Erfahrungsstand – im Training voll auf ihre Kosten kommen.

Auch in unseren Räumlichkeiten hat sich infrastrukturell einiges getan: Nach rund acht Jahren intensiver Nutzung wurde der Ringboden erneuert. Die hohen Trainingszahlen und die sichtbaren Spuren der vergangenen Jah-

re verstehen wir als positives Zeichen – sie stehen für lebendiges Training und viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Investition in den neuen Boden ist daher ein wichtiger Schritt, um weiterhin optimale Trainingsbedingungen zu bieten.

Wir danken unserem gesamten Trainerteam und allen Mitgliedern, die Tag für Tag zur besonderen Atmosphäre der Fight Academy beitragen. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Frauen oder Männer – Anfänger wie Fortgeschrittene trainieren bei uns gemeinsam und machen die Fight Academy zu dem, was sie ist: ein Ort für sportliche Entwicklung, Gemeinschaft und Freude am Boxsport.

Sportliche Grüße aus der Fight Academy
Bubi, Silvo & Nico





Saisonrückblick 24/25 – Ein starkes Zeichen aus Schmidien

Die Saison 2024/2025 war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes, nicht unbedingt durch sportliche Titel, sondern durch Wachstum, Stabilität und Zusammenhalt.

Unsere 1. Mannschaft schloss als Aufsteiger in der Bezirksliga die Saison auf einem starken 8. Platz ab. Das zeigt: Wir gehören in diese Liga, und wir haben das Potenzial, uns dort langfristig zu etablieren.

Noch bemerkenswerter war jedoch, dass wir in dieser Saison drei aktive Herrenmannschaften für den Spielbetrieb melden konnten, ein klares Zeichen dafür, wie hoch die Nachfrage ist, in Schmidien Fußball zu spielen. Während andere Vereine Spielgemeinschaften bilden oder Mannschaften zurückziehen müssen, wächst der TSV weiter.

Ein emotionaler Höhepunkt der Saison war der Abschied vieler legendärer Spieler, die in den letzten Jahren die Erfolgsgeschichte unseres Vereins maßgeblich mitgeschrieben haben. Viele von ihnen

gehörten zur Meistermannschaft 2022 in der Kreisliga B, dem Team, das den sportlichen Aufschwung der letzten Jahre eingeläutet hat.

Wir sind stolz, dass viele dieser Spieler dem Verein erhalten bleiben, sei es bei der AH oder in anderen Funktionen rund um den TSV.

Jugendabteilung

Auch unsere Jugendabteilung entwickelt sich kontinuierlich weiter. Unter der engagierten Leitung von Ivica Bozic wird nicht nur sportlich, sondern auch strukturell mit viel Herz und Verstand gearbeitet.

Der eingeschlagene Weg ist klar: nachhaltig, leistungsorientiert, aber immer mit dem Menschen im Mittelpunkt.

Walking Football – ein neues Kapitel beginnt

In der Saison 2024/2025 wurde beim TSV Schmidien eine neue Sparte ins Leben gerufen: Walking Football – initiiert und aufgebaut von Ralf Keller, der nicht nur als Trainer, sondern auch als Antreiber und Herz dieser Mannschaft wirkt.

Die Grundidee: Fußball ohne Sprint, ohne Grätsche, ohne Druck – dafür mit Technik, Spielwitz und vor allem Gemeinschaft.

Alter oder Geschlecht spielen hier keine Rolle. Walking Football bietet vielen Menschen die Möglichkeit, wieder Fußball zu spielen, auch nach längeren Verletzungspausen oder im fortgeschrittenen Alter.

Was als Pilotprojekt begann, entwickelte sich schnell zu einem echten Erfolg: Bei der ersten Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften sicherte sich das Team direkt die Vizemeisterschaft, ein großartiger Einstand und ein starkes Zeichen für ihr Potenzial.

Walking Football beim TSV ist mehr als ein Sportangebot, es ist ein neues Stück gelebter Vereinsvielfalt.

AH – Erfolg, Zusammenhalt und Leidenschaft

Die AH des TSV Schmidien blickt auf eine herausragende Saison zurück, sportlich wie menschlich.

Mit dem 2. Platz in der Liga, nur einer einzigen Niederlage und einem be-

eindruckend großen Kader ist die AH sportlich ganz vorne mit dabei. Der Sieg gegen Zuffenhausen, erkämpft mit Leidenschaft und Einsatzwillen, war eines der absoluten Highlights der Saison. Auch neben dem Platz zeigt die AH, was den TSV ausmacht: Grillen nach dem Training, gemeinsame Abende beim Hämmerle Bräu nach Freitagsspielen und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier stehen für den starken Teamgeist. Nicht zu vergessen: der AH-Ausflug nach Oberstdorf, der für viele unvergesslich bleiben wird, ein Beweis, dass Kameradschaft beim TSV nicht nur auf dem Platz stattfindet.

Besonders erfreulich ist die große Trainingsbeteiligung und der stete Zuwachs an neuen Spielern, ein klares Zeichen für das, was die AH des TSV Schmidien bietet: Fußball mit Herz, Leidenschaft, Gemeinschaft und jeder Menge Spaß.

Danke an alle, die den Verein tragen

Ein besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr den vielen Ehrenamtlichen, ohne die ein funktionierender Vereinsbetrieb nicht möglich wäre.



Danke an alle Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche mit Herzblut auf dem Platz stehen, an unsere Sponsoren, die uns finanziell und ideell den Rücken stärken, und natürlich an unsere Fans, die bei Wind und Wetter für Unterstützung sorgen und dem TSV Schmidien Leben einhauchen.

Ein ganz großer Dank gilt unserem Vorstand, dessen Engagement und Zeitaufwand häufig als selbstverständlich

wahrgenommen wird, es aber ganz sicher nicht ist. Ohne diese stille, zuverlässige Arbeit im Hintergrund könnten viele der sichtbaren Erfolge auf und neben dem Platz nicht stattfinden.

Ihr schafft die Grundlage dafür, dass der TSV nicht nur sportlich funktioniert, sondern auch als Gemeinschaft wächst.

**Danke fürs Lesen & sportliche Grüße,
Marco Fazio, Abteilungsleiter**





Neu in Schmiden: die traditionsreiche Sportart Gewichtheben

Seit Frühjahr 2025 gibt es beim TSV Schmiden eine eigene Gewichtheber-Abteilung. Die Gründungsmitglieder waren in anderen Vereinen im Gewichtheben aktiv und wollten den Sport nach Schmiden holen. Nach der offiziellen Gründung im April startete der Trainingsbetrieb nur wenige Wochen später – und seitdem treffen sich jeden Freitag um 19 Uhr erfahrene Gewichtheber:innen, Crossfitter:innen und auch Anfänger:innen in der Box.

Gewichtheben ist nicht nur eine eigenständige Sportart, sondern auch ein hervorragendes Ergänzungstraining. Es stärkt Kraft, Explosivität und Beweglichkeit – Fähigkeiten, die in vielen Sportarten entscheidend sind. Deshalb ist das

Training auch für Athlet:innen anderer Disziplinen sehr wertvoll. Die Organisation der Abteilung ist mit viel Engagement verbunden: Von der Aufnahme in den Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG) und den Baden-Württembergischen Gewichtheberverband (BWG) über die Beantragung von Lizenzen bis hin zur Trainingsplanung und finanziellen Klärungen – im Hintergrund wird viel gearbeitet, damit alles reibungslos läuft.

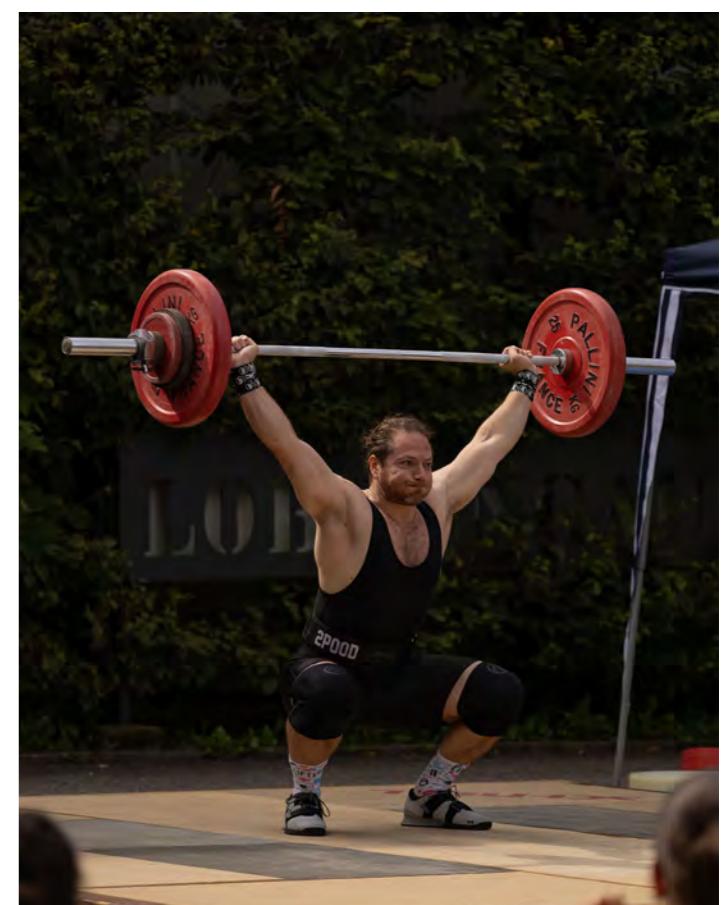
Sportlich ging es im Juli direkt los: Bei den Luxiaojun GWL Open in Zeilsheim feierte die Abteilung ihren ersten Wettkampf unter Schmidens-Flagge. Die Stimmung vor Ort war großartig, und auch beim gemeinsamen Mitfeiern vorm Livestream zeigte sich die starke Gemeinschaft. Im August nahmen dann sieben Mitglieder am Walter-Engel-Turnier in Ladenburg teil, sammel-

ten wertvolle Wettkampferfahrung und bewiesen eindrucksvoll bei bestem Wetter ihr Können.

Ab Oktober startet dann die Landesliga-Saison, die bis April läuft. Die Abteilung freut sich auf viele spannende Wettkämpfe, neue persönliche Bestleistungen und eine wachsende Gemeinschaft. Alle Interessierten, egal ob Neuling, Crossfitter:in oder Sportler:innen aus anderen Disziplinen, sind herzlich eingeladen, freitags ab 19 Uhr in der Box vorbeizuschauen und mitzumachen.

Aktuelle Wettkampftermine und Infos gibt es regelmäßig auf unserem Instagram-Kanal. Wir freuen uns auch immer über Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Wettkämpfen, die unsere Mannschaft vor Ort unterstützen wollen.

Malena Bernert, Abteilungsleitung





Eine Saison voller Emotionen

Die Spielzeit 2024/2025 hatte alles, was den Handball in Schmiden so besonders macht: Spannung bis zum letzten Spieltag, enge Derbys, unvergessliche Momente – und die Gewissheit, dass wir als Puma-Familie auf dem richtigen Weg sind.

Im Männerbereich spielten alle vier Teams bis zuletzt um den Aufstieg mit. Am Ende durfte „nur“ unsere Vierte jubeln: erneut Meister, erneut Aufstieg! Auch der legендäre M3 Express holte sich den Titel in der Bezirksliga, durfte aber aufgrund der Konstellation mit den M2 nicht aufsteigen. Und die Männer 1? Sie überraschten viele – auch sich selbst – mit mutigen Auftritten, großem Teamgeist und einem Platz im oberen Drittel der Liga. Nur die letzte Kaltschnäuzigkeit fehlte, um den Schritt in die Regionalliga zu machen.

Emotionaler Höhepunkt: der Abschied von Matthias Fischer, der nach zehn Jahren seine Karriere beendete – als Spieler bleibt er ein Vorbild, als Puma ein fester Teil unserer Familie.

Frauenpower pur

Auch die Frauenmannschaften des HC Schmidien/Oeffingen blicken auf ein starkes Jahr zurück.

- Die Frauen 1 setzten sich früh in der Regionalliga-Spitzengruppe fest, qualifizierten sich erneut für die Relegation zur 3. Liga und haben damit eindrucksvoll bewiesen: Wir gehören zu den Top-Adressen im süddeutschen Handball. Leider hat es erneut nicht für den Aufstieg gereicht.

- Die Frauen 2 machten in der Landesliga einen weiteren Schritt nach vorne und spielten über weite Strecken um den Aufstieg mit.

- Die Frauen 3 bleiben die Talentschmiede, in der junge Spielerinnen erste Erfahrungen sammeln und langsam an den Aktivenbereich herangeführt werden.

- Anni Horn, die 17-jährige Gymnasiastin aus Bietigheim gilt schon seit längerem als großes Handballtalent. In der neuen Saison ist sie mit einem Doppel Spielrecht ausgestattet und läuft sowohl für die A-Juniorinnen des SV Kornwestheim in der Regionalliga als auch für die erste Mannschaft der HC-Handballerinnen – ebenfalls in der Regionalliga – auf. Seit drei Jahren trägt sie das Trikot des SVK und hat ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten zuletzt auch im deutschen Nationaldress unter Beweis gestellt: Beim European Youth Olympic Festival (EYOF) im nordmazedonischen Skopje gewann sie mit der U17-Nationalmannschaft (Jahrgänge 2008/2009) sensationell den Titel.

Dieses breite Fundament zeigt, dass wir im Frauenhandball in der Region Maßstäbe setzen – sportlich wie strukturell.

Mehr als nur Handball

Neben den Erfolgen auf dem Feld hat sich einmal mehr gezeigt, was die Pumas-

Familie wirklich ausmacht: unser Miteinander. Immer mehr Mitglieder bringen sich aktiv ein. Veranstaltungen wie Ortse, Brunnenhocketse oder der Schmidener Sommer beweisen, dass unsere Puma-DNA weit über das Spielfeld hinausgeht. Ein großer Dank gilt allen Helfern, Sponsoren und Partnern, die Woche für Woche im Hintergrund dafür sorgen, dass wir so stark auftreten können. Ohne euch gäbe es keine Heimspiele im Pumakäfig, keine Fahrten zu Auswärtsspielen und keine Gemeinschaft, die uns so trägt.

Blick nach vorn

Die Saison 2025/2026 bringt neue Herausforderungen – sportlich wie organisatorisch. Unsere Männer 1 starten mit einem neuen Trainerteam in eine spannende Staffel, die Männer 4 greifen als Aufsteiger wieder voll an, und unsere Frauen 1 wollen weiter beweisen, dass sie in der Regionalliga zu den besten gehören. Wir sind uns sicher: Die (Hartwald-)Pumas sind bereit für das nächste Kapitel. Mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Stolz werden wir auch diese Saison gemeinsam meistern.

Sven Zeidler, Abteilungsleitung





Hip Hop – Kultur, Bewegung und Gemeinschaft

Hip Hop ist erst etwas über 50 Jahre jung und doch längst ein weltweites Phänomen. Ursprünglich in den Straßen von New York entstanden, ist Hip Hop weit mehr als nur Tanz. Es ist Teil einer Kultur, die Kreativität, Ausdruck und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt. Musik, Tanz, Kunst und Lifestyle greifen ineinander und machen Hip Hop einzigartig.

Im Tanz spürt man diese Energie besonders stark. Hip Hop ist nicht nur eine

Sammlung von Moves, sondern eine Haltung: Jede Bewegung erzählt etwas über Persönlichkeit, über Rhythmusgefühl und über die Freude daran, sich gemeinsam auszudrücken. Wer Hip Hop tanzt, trainiert nicht nur Koordination, Ausdauer und Kraft, sondern lernt auch, mutig zu sein, mit anderen zu kooperieren und als Team zusammenzuwachsen.

Unsere Highlights 2024/2025

Auch bei uns im TSV Schmidien hat Hip Hop längst seinen festen Platz. Die vergangenen Monate waren für unsere Gruppen voller schöner Momente. Im

November 2024 durften wir bei der TSV Sportlerehrung auftreten und die Begeisterung für unsere Leidenschaft mit vielen Menschen teilen.

Im Sommer 2025 stand ein ganz besonderes Jubiläum an: 800 Jahre Schmidien! Ein Fest, das wir natürlich nicht ohne eine Tanzshow gefeiert haben. Darauf folgte direkt der Schmidener Sommer, bei dem unsere Tänzer:innen erneut ihr Können zeigten und das Publikum mit ihrer Energie ansteckten. Solche Auftritte sind immer Höhepunkte, auf die alle hinarbeiten und sie schenken unseren jungen Tänzer:innen unvergessliche

Erfahrungen und eine große Portion Selbstvertrauen.

Neben Auftritten lieben wir es auch, im Training kreativ zu werden. Immer wieder entstehen kleine Konzeptvideos. So halten wir daran fest, was Hip Hop für uns bedeutet: Spaß, Gemeinschaft und Liebe zum Tanz.

Trainiere mit uns!

Unsere Hip Hop Kurse finden donnerstags und freitags in den Tanzräumen des Sportforums statt. Neue Tänzer:innen sind jederzeit willkommen und um es auszuprobieren, gibt es zwei kostenlose

Schnupperstunden. Einfach vorbeikommen, mittanzen und Teil unserer Gruppen werden!

Folge uns auch online

Dort findest du Einblicke ins Training, Auftritte und Videos aus unseren Kursen: Instagram: @tvschmidienhiphop YouTube: @tvschmidienhiphop

Wir freuen uns auf die kommenden Auftritte und arbeiten hinter den Kulissen bereits an neuen Ideen und spannenden Ereignissen.

Armando Anadolac





Karate Saison 24/25

Auch in diesem Jahr gibt es von uns nur Gutes zu berichten. Nach einem erfolgreichen Start 2024 und unserer ersten Teilnahme am Umzug des Fellbacher Herbst – auch in diesem Jahr werden wir dort vertreten sein – berichten wir voller Stolz auch weiterhin von einem stabilen Wachstum unserer Mitgliederzahlen. So trainieren wir im Kinderbereich nun Montags und Freitags inzwischen mit 20 motivierten Kids in der Sporthalle der Fröbelsschule.

Am 31.01.25 fand unsere erste Gürtelprüfung mit 14 Prüflingen aus unserer Abteilung statt. Alle Prüflinge konnten mit einer guten Leistung überzeugen. Unsere neuen Anfängerkurse im September '24 und Februar '25 wurden gut angenommen, so wächst unsere Abteilung stetig weiter.

Am 17.05.25 haben wir zusammen mit unseren Sportkameraden aus den Abteilungen Taekwon-Do und Capoeira, im Rahmen der Jugend Olympics des Rems-Murr Kreises, einen Tag der offenen Tür organisiert. Hierbei haben wir

den ganzen Tag im Sportforum abwechselnd kleine Schnuppereinheiten angeboten und Interessierten einen Einblick in unsere Kampfkünste gegeben. Für uns war es eine tolle Erfahrung unsere Sportart auf diese Art und Weise vorzustellen und uns mit den beiden anderen Abteilungen auszutauschen.

Des Weiteren waren wir auch im Jahr 2025 wieder als Helfer auf dem Schmidener Sommer am 12.07.25 und 13.07.25 auffindbar.

Kurz vor den Sommerferien, am 18.07., konnten wir bereits unsere zweite Gürtelprüfung durchführen, in der bereits zwei Kinder und ein Erwachsener mit dem 8. Kyu (gelber Gürtel) belohnt wurden. Ebenso wurden unsere Anfänger-Kurs-Kinder vom Februar mit der Prüfung zum 9. Kyu graduiert. Herzlichen Glückwunsch nochmal von uns, wir sind stolz auf euch.

Nach den Sommerferien bekamen wir weiteren Zuwachs im Erwachsenenbereich und wir werden im Oktober 25 wieder mit unseren neuen Anfängerkursen starten.



Wir hoffen das sich unsere Mitgliederzahl weiter steigert, unsere Abteilung weiterwächst und freuen uns auf die Herausforderungen der Saison 25/26.

Sebastian Lutz, Abteilungsleitung



**Von der
Zukunft träumen:
Für das, was noch kommt.**



**Gemeinsam fördern wir junge Menschen
und den Klimaschutz in der Region.
www.volksbank-stuttgart.de**



Leichtathletik 2025 – Mit neuer Energie in die Zukunft

Das Jahr 2025 war für die Abteilung Leichtathletik des TSV Schmiden ein Jahr des Aufbruchs. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit hat sich Gerald Znoyek aus der Abteilungsleitung verabschiedet. An dieser Stelle sei ihm nochmals ausdrücklich gedankt. In seine Fußstapfen treten nun Ina Schrof und Frank Heidinger, die gemeinsam das Amt der Abteilungsleitung übernommen haben. Mit viel Tatkraft, neuen Ideen und einer klaren Vision wollen sie die kommenden Jahre gestalten. Ihr erklärtes Ziel: die Begeisterung für die Leichtathletik im Verein und in Schmidien neu zu entfachen.

Denn die vergangenen Jahre waren nicht immer einfach. Wie viele Sportarten hat auch die Leichtathletik mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Gesellschaftliche Veränderungen, neue Freizeitangebote und die Nachwirkungen der Pandemie haben Spuren hinterlassen. Doch Ina und Frank sind überzeugt: Mit Kreativität, Leidenschaft und einem guten Teamgeist können wir den Trend umkehren. Leichtathletik ist schließlich mehr als nur Sport – sie bietet Gemeinschaft, persönliche Erfolgserlebnisse

und Freude an Bewegung. Ein zentraler Baustein der neuen Strategie ist die Jugendförderung. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Abteilung, und deshalb wollen wir ihnen den Weg in die Leichtathletik so einfach wie möglich machen. Besonders stolz sind wir, dass wir mit Jana Braun eine erfahrene Trainerin als neue Jugendbeauftragte („Jugendwart“) gewinnen konnten. Jana betreut seit längerem bereits die Jüngsten mit großem Engagement und soll nun maßgeblich dazu beitragen, das Jugendtraining und die Kinder-Wettkämpfe wieder aufzubauen.

Darüber hinaus streben wir eine Kooperation mit der Fröbelschule an, damit möchten wir allen Kindern den Zugang zum Sport erleichtern und Hürden abbauen.

Ein weiterer Schritt ist die Wiederbelebung der Kinderleichtathletik-Wettkämpfe in Schmidien. Viele Vereinsmitglieder erinnern sich noch an die spannenden Veranstaltungen vergangener Jahrzehnte, als unser Stadion regelmäßig von jungen Athletinnen und Athleten aus der Region gefüllt war. Diese Tradition wollen wir zurückbringen – angepasst an moderne Formate, die Spaß machen und die Begeisterung für

Bewegung fördern.

Ein erster Meilenstein war unsere große Abteilungsmeisterschaft.

Erstmals seit langer Zeit traten wieder alle Altersklassen in einem gemeinsamen Wettbewerb gegeneinander an. Besonders reizvoll war die Tandemwertung, bei der Ältere und Jüngere zusammen Punkte sammelten. So konnten die Kleinsten ganz groß herauskommen – angefeuert von ihren großen Partnern. Die Stimmung war hervorragend, das Stadion voller Energie. Ein Höhepunkt war die Elternstaffel, in der die Eltern der U14 knapp den Siegerpokal holten. Begleitet von lautstarken Anfeuerungsrufen ihrer Kinder entstand eine Atmosphäre, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dieses neue Format soll nun jedes Jahr stattfinden.

Natürlich soll die sportliche Bilanz nicht unerwähnt bleiben.

In der WLV-Bestenliste 2025 sind 33 Athletinnen und Athleten mit 119 Leistungen unserer Abteilung vertreten – ein starkes Zeichen für die gute Arbeit im Verein. Besonders erfreulich:

- 12 x Platz 1 bei Kreismeisterschaften
- 6 x Platz 1 bei Regionalmeisterschaften
- 15 Top-6-Platzierungen auf Landesebene



- 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Süddeutschen Meisterschaften
- Diese Erfolge sind mehr als nur Zahlen: Sie zeigen, dass wir Talente haben, die mit den Besten mithalten können. Und sie motivieren, weiterhin in eine gute Trainingsarbeit zu investieren. Denn sportliche Erfolge entstehen nicht über Nacht, sondern durch kontinuierliches Training, engagierte Trainerinnen und Trainer sowie die Unterstützung durch Eltern und Verein.

Das Jahr 2025 stimmt uns optimistisch: Mit der neuen Abteilungsleitung, Jana Braun als starker Stimme im Jugendbereich, Susanne Widmann-Klein, die neben ihrer Trainertätigkeit nun auch als technische Leiterin Verantwortung übernimmt, sowie Tom Kindermann als Kassier haben wir ein engagiertes und vielseitiges Leitungsteam aufgestellt. Gemeinsam mit vielen frischen Ideen und dem Einsatz der gesamten Abteilung sind die Weichen gestellt, um die Leichtathletik in Schmidien auf eine erfolgreiche Zukunft auszurichten. Unser Ziel ist es, zu wachsen – nicht nur in Zahlen, sondern vor allem in Qualität und Gemeinschaft.

Besonders freuen wir uns auf das kommende Jahr, in dem wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern werden. Gemeinsam blicken wir auf viele Trainingsstunden, spannende Wettkämpfe im heimischen Stadion und neue Gesichter, die Teil unserer Abteilung werden. Denn eines ist sicher: Leichtathletik in Schmidien lebt – und wir sind bereit für die Zukunft!

Ina Schrof, Frank Heidinger
Abteilungsleitung





Nachbericht: Fast & Forest Bike Weekend Fellbach 2025

Das Fast & Forest Bike Weekend der Radsportabteilung des TSV Schmidien fand auch in diesem Jahr rund um den Kappelberg und den Schurwald statt. Zahlreiche Teilnehmende aus der Region nutzten das Wochenende, um an den Rennen, dem Rahmenprogramm und den Aktionen für Familien teilzunehmen.

Auftakt an der Neuen Kelter

Am 1. August startete das Event mit der Ausgabe der Startunterlagen an der Neuen Kelter. Die Sportlerinnen und Sportler konnten die Unterlagen bereits am Vortag abholen, sich mit der Strecke vertraut machen und erste Abstimmun-

gen mit dem Organisationsteam vornehmen. Für Bewirtung war ebenfalls gesorgt.

MTB- und Gravel-Rennen mit neuen Streckenabschnitten

Der sportliche Hauptteil startete mit den MTB- und Gravel-Rennen auf den bekannten Runden „Fast“ und „Forest“. Während „Fast“ überwiegend über asphaltierte Wirtschaftswege führte, bot „Forest“ anspruchsvollere Passagen auf Wald- und Forstwegen. In diesem Jahr wurden die Strecken erstmals um Abschnitte im Schurwald erweitert, was für zusätzliche Höhenmeter und mehr Abwechslung sorgte. Die Routen boten sowohl für Einsteiger:innen als auch für leistungsorientierte Fahrer:innen passende Bedingungen.

Programm für den Nachwuchs

Der Kids-Skill-Parcours war erneut ein fester Bestandteil des Programms. Verschiedene Stationen wie Slalom, Rampen und Balance-Elemente boten den Kindern die Möglichkeit, ihre Fahrtechnik auszuprobieren und zu verbessern. Anschließend hatten die jungen Teilneh-

menden die Gelegenheit, eine Runde auf der echten Rennstrecke zu absolvieren.

Gemeinschaft erleben: Charity-Bikeathlon & Inklusion im Mittelpunkt

Während am Vormittag der sportliche Wettkampf dominierte, stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Miteinanders. Der Charity Bikeathlon brachte Radsportler:innen und die Rollstuhlrugby-Spieler der „Wilden Schwaben“ aus dem TSV Schmidien zusammen. Gemeinsam wurden Runde um Runde Spenden für neue Sportrollstühle gesammelt – mit großer Begeisterung und beeindruckendem Einsatz auf beiden Seiten. Auch Vorstand Sebastian Bürkle und Geschäftsführerin Vanessa Gerstenberger lieferten sich ein ebenso sportliches wie spaßiges Duell – inklusive der besonderen Challenge des liegenden Schießens. Die Zuschauerinnen und Zuschauer hatten ihre Freude an diesem ungewöhnlichen Wettkampf. Moderiert wurde das Event erneut mitreißend und humorvoll von Marc Sanwald, der das Publikum souverän durch den Nachmittag führte. Ein bedeutender Moment war die Scheckübergabe der Volksbank am

sportabteilung und dem erweiterten TSV-Umfeld waren im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Dank und Ausblick

Der TSV Schmidien dankt allen Teilnehmenden, Unterstützer:innen, Helfer:innen und Sponsoren, insbesondere unserem Partner Bike+Style Fellbach, für die Mitwirkung am diesjährigen Event. Die Planungen für 2026 laufen bereits, und das Organisationsteam freut sich auf die nächste Ausgabe des Fast & Forest Bike Weekends.

Christan & Marc mit ihrem Team von der Radsportabteilung



©Jens Körner



©Jens Körner



©Jens Körner



Rückblick: Rhythmische Sportgymnastik

DTL-Triple vor Heimkulisse

Am 23. November fand in der ausverkauften 1-2-3-Halle erstmals das DTL-Bundesliga-Finale in Schmidien vor heimischer Kulisse statt. Die Vorzeichen standen gut, dass die Mannschaft aus elf Gymnastinnen rund um Olympiasiegerin Darja Varfolomeev das Meisterschafts-Triple perfekt machen konnte. Das Finale wurde im Score-System ausgetragen – direkte Duelle Gymnastin gegen Gymnastin. Neue Choreografien und die aktuellen Anforderungen des Code of Points sorgten für spannende Duelle und begeisterten Publikum und Fans gleichermaßen. Mit 28:2 Scorepunkten siegte der TSV Schmidien am Ende klar gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen. Auch die Topscorerinnen stellte Schmidien: Darja Varfolomeev und Anna-Maria Shatokhin teilten sich das Trikot der besten Punktesammlerinnen. Das Triple im eigenen Wohnzimmer war damit geschafft.



Melderekord bei „Gymnastik International“

Vom 14.–16. März 2025 fand die nächste Großveranstaltung in Schmidien statt. Das internationale Turnier ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender der Weltelite. In diesem Jahr reisten 17 Nationen an. Im Einzel siegte Anastasia Simakova vom TSV Schmidien im Mehrkampf sowie in den Finals mit Ball und Band. Vereinskollegin Darja Varfolomeev gewann Silber mit dem Band und Bronze mit dem Ball. Auch die deutsche Gruppe glänzte mit Platz 1 im Mehrkampf und im Bandfinale sowie Bronze mit Reifen und Ball. Rund 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten an beiden Tagen für eine stimmungsvolle Kulisse. Zum Abschluss gab es für Delegationen und Helfer eine Pasta-Party im Stützpunkt.



23 Medaillen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Bei den DJM der Altersklassen 11 und 12 (12.–13. April in Bremen) gewann Selina Wittich (AK 12) viermal Gold und einmal Bronze.

Beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig gingen in den Altersklassen 13–15 sieben Gymnastinnen aus Schmidien an den Start:

- AK 13: Anna Lopatiuk (2x Bronze), Sophia Starikov (1x Bronze)
- AK 14: Aleksija Kalajdzic (1x Silber, 3x Bronze), Leonille Kromm (2x Silber)
- AK 15: Lisa Garac (4x Gold, 1x Silber), Alisa Datsenko (1x Gold, 2x Silber), Zane Vicksna (1x Silber)

Weltcup-Serien

Die fünf Gymnastinnen der Meisterklasse (Varfolomeev, Kolosov, Simakova, Pusch, Steinfeld) bereiteten sich bei internationalen Top-Wettkämpfen auf die Saisonhöhepunkte vor. Bei World Cups und World Challenge Cups in Bulgarien, Aserbaidschan, Usbekistan, Italien und Portugal sammelten sie insgesamt 8x Gold, 3x Silber und 3x Bronze.

Junioren-WM in Sofia

Vom 18.–21. Juni fanden in Sofia die 3. Junioren-Weltmeisterschaften statt. Über 350 der weltbesten Nachwuchsgymnastinnen waren am Start. Für

Deutschland traten Aleksija Kalajdzic und Alisa Datsenko aus Schmidien, Olivia Misterek aus Leverkusen sowie die Juniorengruppe aus Bremen an. Das Team zeigte fehlerfreie Übungen und belegte Rang 8. Alisa erreichte zudem Platz 8 im Bandfinale.

EM Tallinn

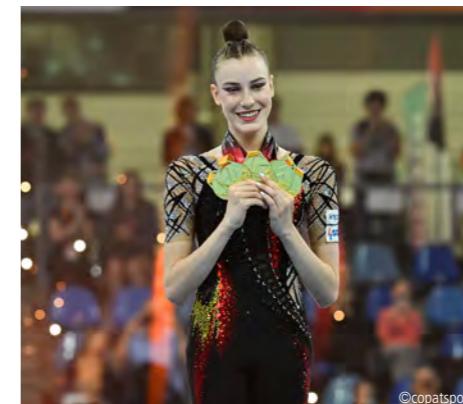
Bei den Europameisterschaften (4.–8. Juni in Tallinn, Estland) gewann Darja Varfolomeev Bronze im Mehrkampf. Anastasia Simakova belegte Platz 9. Die deutsche Gruppe erreichte Rang 10 im Mehrkampf, qualifizierte sich für das Gerätefinale mit Reifen und Ball und erkämpfte dort sensationell die Bronzemedaille – ein historischer Erfolg.

Mit „Boogie Wonderland“ zum Sieg bei den University Games

Zum ersten Mal fanden die University Games in Deutschland statt. Rund 8.500 Athletinnen und Athleten aus 150 Nationen nahmen in Essen teil. Margarita Kolosov gewann mit einer mitreißenden Ballkür zu „Boogie Wonderland“ die Goldmedaille. Anastasia Simakova holte Silber mit dem Reifen und Bronze mit dem Ball.

Goldrausch für Darja

Bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden im Rahmen der Finals zeigte der Bundesstützpunkt Schmidien seine nationale Vormachtstellung. Olympiasiegerin Darja Varfolomeev triumphierte mit fünf von fünf möglichen Goldmedaillen und wurde zur „Königin der Finals“. Im Mehrkampf folgten Anastasia Simakova (Silber) und Viktoria Steinfeld (Bronze). Margarita Kolosov belegte Rang 4, Lada Pusch Rang 5. Auch in allen Gerätefinals



gingen die Plätze 1–5 an Gymnastinnen aus Schmidien.

Brasilianische Samba in Rio

Darja Varfolomeev verteidigte in Rio de Janeiro eindrucksvoll ihren Weltmeistertitel im Mehrkampf und gewann zusätzlich Gold mit Ball, Keulen und Band. Anastasia Simakova erreichte Platz 6 im Mehrkampf und Bronze im Reifenfinale. Die deutsche Gruppe belegte im Mehrkampf Rang 8. Großer Jubel brach bei Bekanntgabe der Nationenwertung aus. Hier lag das Deutsche-Team am Ende ganz vorne durfte sich über Gold freuen. Was für eine hervorragende Auszeichnung für die Zusammenarbeit

des gesamten Team. Die brasilianischen Fans feierten fünf Tage lang mit Samba-Rhythmen die Weltelite.

One Year to Go – Heim-WM in Frankfurt 2026

Vom 12.–16. August 2026 werden rund 300 Gymnastinnen bei der Weltmeisterschaft in der Frankfurter Festhalle um die Titel kämpfen. Alle Augen werden dabei auf vermutlich auf eine Gymnastin gerichtet sein. Mit Vorfreude blickt „Dasha“ auf das kommende Jahr:

„Ich freue mich unglaublich auf die WM in Deutschland und darauf, unseren Sport vor heimischem Publikum präsentieren zu dürfen.“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Sei es durch Kuchenspenden, Fahrdienste, Preisstiftungen, Sponsoring oder die Schaffung von Rahmenbedingungen. Nur durch Ihr/Euer Engagement können wir solche Erfolge feiern. Dafür sind wir von Herzen dankbar!

Sina Maier, Stützpunktleitung



©Ulrich Fassbender

Rugby or not to be!

Unter diesem Motto sind wir, die „Wilden Schwaben“, als Rollstuhlrugby-Mannschaft in die Saison 2025 gestartet.

Ein Höhepunkt war die Teilnahme beim internationalen Bernd-Best Rollstuhlrugby Turnier vom 11.04. bis zum 13.04.25 in Köln. Dort traten wir in der Basic League als eine von 12 Mannschaften an. Es gab spannende Spiele, vor allem das Halbfinale, das wir knapp gegen die Patriots verloren haben. Im Spiel um Platz drei konnten wir uns dafür durchsetzen und gewannen gegen die 4Cats aus Italien souverän.

Am 21. Juni fand unser Heimspieltag in der Regionalliga Süd statt. Es war einer von drei Spieltagen in dieser Liga für 2025. Dieser Tag verlief für uns äußerst erfolgreich: In spannenden Begegnungen konnten wir uns gegen unsere Konkurrenten durchsetzen und zeigten besonders im letzten Spiel starke Nerven. So gelang es uns, alle Spiele zu gewinnen und erneut vor heim-



schem Publikum Vizemeister zu werden. Zum allerersten Mal sind die „Wilden Schwaben“ in dieser Saison auch in der zweiten Bundesliga vertreten. Dies ist dadurch möglich, dass in dieser Saison erstmalig ausklassifizierte Spieler und „Fußgänger“ mitspielen dürfen. Diese Maßnahme soll den Fortbestand dieser großartigen Sportart ermöglichen, aber auch die Inklusion weiter fördern. In der zweiten Bundesliga steht noch der letzte Spieltag im November aus. Da heißt es also noch weiter Daumen drücken.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Terminkalender war am 3. August das Fast&Forest Bike Weekend.

In diesem Jahr fand das Charity-Event Bikeathlon zugunsten unseres Teams statt. Am Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, bei einem Demospiel an der neuen Kelter in Fellbach unser Können zu präsentieren. Im Anschluss durften wir einen Scheck mit einer großzügigen Spende für die Anschaffung neuer Sportrollstühle entgegennehmen, überreicht von der Volksbank am Würtemberg eG.

Für diese großartige Unterstützung

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, insbesondere bei Marc Sanwald, der das Event erst möglich gemacht hat, sowie bei der Volksbank am Würtemberg eG.

Unsere Breitensportgruppe „Rolling Stars“ ist auch außerhalb der Sporthalle aktiv, so treffen sie sich zu Ausflügen z.B. an den Max-Eyth-See oder zu Stadionbesuchen beim VfB Stuttgart. Außerdem treffen sie sich regelmäßig zum Stammtisch.

Die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ bietet ein weites Spektrum an Sport- bzw. Spielarten. Sie spielt Badminton, Tischtennis, Boccia, Basketball, Mannschaftsspiele mit oder ohne Ball. Aber auch das Alltagstraining fließt mit Übungen wie Drehungen, Slalom fahren, Ankippen des Rollstuhls und dem Training der richtigen Körperhaltung ein.

Die Rolling Stars trainieren jeden Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmidens.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der Sporthalle Schmidener Weg, freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an der genialen und einzigartigen Sportart, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine wichtige Rolle.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer Homepage sowie der Facebook- und Instagram-Seite der Wilden Schwaben entnommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich einen Eindruck von unserer „geilsten Sportart der Welt“ in einem tollen RegioTV Beitrag zu verschaffen.

Den Link hierzu findet ihr hier: [Dein Verein, deine Geschichte - Rollstuhlrugby mit den Wilden Schwaben | Regio TV](#)

Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neue SportlerIn, Interessierte/r oder auch HelferIn, von denen wir in den letzten zwei Jahren glücklicherweise einige begrüßen und integrieren konnten. Wenn also jemand Zeit und Lust hat, uns im Training und an Spieltagen tatkräftig zu unterstützen und mit Hand anzulegen, dann melde dich bei uns!

Zum guten Schluss bedankt sich die Rollstuhlsportabteilung bei allen Sportkamerad:innen, Helfer:innen, Betreuer:innen, Sponsoren und Freund:innen herzlich für ihre Mithilfe, die nicht selbstverständlich und sehr wichtig ist, und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

**Tatjana Zeller,
Abteilungsleitung**



Jahresrückblick 2024/2025 unserer Schwimmerinnen und Schwimmer

Das Schwimmjahr 2024/2025 war für Schmidener Schwimmer und Schwimmerinnen geprägt von starken Leistungen, beeindruckenden Meisterschaftsergebnissen und vielen gemeinsamen Erlebnissen, die unseren Teamgeist weiter gestärkt haben.

Den Auftakt bildete am 28. und 29. September 2024 ein ganz besonderes Ereignis: das **50. Einladungsschwimmfest in Fellbach**. Unser Jubiläumswettkampf brachte nicht nur zahlreiche Vereine zusammen, sondern auch langjährige Freundschaften – allen voran die aus unserer Partnerstadt Erba in Italien. Die Gäste waren teils privat bei Familien untergebracht, was zu einem intensiven Austausch und vielen schönen Begegnungen führte. Rund 260 Einzelstarts unserer Schwimmerinnen und Schwimmer aus allen Trainingsgruppen, inklusive der Masters, sorgten für ein beeindruckendes sportliches Programm. Ein gemeinsames Abendessen am Samstag und ein Abschlussfrühstück am Montag rundeten die Veranstaltung ab.

Sportlich ging es im Oktober gleich weiter: Bei den **Baden-Württembergi-**



schen Kurzbahnmeisterschaften in Stuttgart (18.-20.10.) überzeugten vor allem Malte Kaufmann und Linus Andrä. Malte erreichte über 100 m Rücken den zweiten Platz und über 50 m Rücken Rang drei in der Jahrgangswertung. Linus wurde über 50 m, 100 m und 200 m Brust jeweils Vierter bei den Junioren.

Direkt im Anschluss reiste die Trainingsgemeinschaft Schmidien-Waiblingen ins Trainingslager nach Saarbrücken (27.10.-3.11.). Zehn Schmidener Schwimmerinnen und Schwimmer trainierten dort gemeinsam mit den Waiblingern eine Woche lang intensiv, um eine solide Grundlage für das kommende Wettkampfjahr zu schaffen.

Weiter ging es Mitte November mit den **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften** in Wuppertal. Linus zeigte erneut starke Leistungen, schwamm über 50 m und 100 m Brust persönliche Bestzeiten und platzierte sich jeweils unter den Top 60 in Deutschland.

Zum Jahresende stand der Nikolaus-Cup in Waiblingen an – bereits die zweite Auflage. Über 170 Starts unserer Athletinnen und Athleten aus Leistungs-, Wettkampfteam und Masters bescherten uns zahlreiche Bestzeiten und einen schönen

Abschluss des Sportjahres 2024.

Nach einer intensiven Wintervorbereitung reiste die TG Schmidien-Waiblingen in den Osterferien ins Trainingslager nach Lloret de Mar, um sich optimal auf die Meisterschaften im Frühjahr einzustimmen.

Bei den **Deutschen Meisterschaften in Berlin** Anfang Mai konnte Linus erneut glänzen: Er zählt über 50 m und 100 m Brust zu den besten 45 Schwimmern Deutschlands.

Mitte Mai folgten die **Baden-Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften**, die zeitgleich für die „Großen“ in Freiburg und die „Kleinen“ in Heidelberg ausgetragen wurden. In Freiburg sicherte sich Malte drei Jahrgangstitel über 50 m, 100 m und 200 m Rücken sowie Platz zwei über 400 m Freistil. Linus erreichte dreimal Platz drei über die Bruststrecken. Miko Brenner und Isaack Moreira Alves komplettierten das Team.

Parallel dazu gab es tolle Ergebnisse in Heidelberg: Johanna Kirchner wurde



Meisterin über 50 m und 100 m Brust sowie Zweite über 50 m Freistil. Hier starteten außerdem Felix Breckner, Luisa Hunjet und Jonas Knoll.

Nur eine Woche später folgten die **Süddeutschen Meisterschaften** in Stuttgart. Linus wurde Süddeutscher Meister über 200 m und Vizemeister über 50 m und 100 m Brust. Malte holte Platz zwei über 50 m sowie Platz drei über 200 m Rücken. Weitere Teilnehmer waren wieder Felix, Miko und Isaack.

Im Juni standen für Malte noch die **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften** in Berlin auf dem Plan. Hier zeigte er erneut Stärke und platzierte sich über alle drei Rückenstrecken unter den besten 20 seines Jahrgangs.

Den Abschluss des sportlichen Jahres bildeten im Juli die **Württembergischen Meisterschaften** in Böblingen. Miko sicherte sich zwei Titel über 50 m und 200 m Rücken. Linus gewann über 50 m Brust und wurde Zweiter über 100 m und 200 m Brust. Luisa erreichte Platz zwei über 100 m und Platz drei über 50 m Brust. Jonas wurde Dritter über 50 m Freistil. Zudem starteten Jonathan Keres, Gabor Matrai und Frederik Spielmann.

Zum Schluss möchten wir allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren großartigen Leistungen gratulieren und uns beim Vorstand, den Eltern und den Familien im Hintergrund bedanken, ohne euren Einsatz, eure Unterstützung und euer Engagement wäre all dies nicht möglich.

**Hansjörg Brenner,
Abteilungsleitung**

Zum gelungenen Abschluss dieser ereignisreichen Saison trafen sich im Sommer alle Trainingsgruppen, von den Freizeit- und Nachwuchsgruppen bis zum Leistungsteam, gemeinsam mit allen Trainerinnen und Trainern, dem Abteilungsvorstand sowie zahlreichen Eltern und Geschwistern zu einem gemütlichen Saisonabschluss im Biergarten in Korb. In entspannter Atmosphäre fand dort ein schöner Austausch über das vergangene Jahr statt und es wurde noch einmal deutlich, wie stark die Abteilung als Gemeinschaft aufgestellt ist.

Zum Ende der Saison standen zudem mehrere personelle Wechsel an wobei sich u.a. unser langjähriger Cheftrainer Hartmut Blume in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Wir danken ihm und allen anderen herzlich für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz für unsere Athletinnen und Athleten.

Mit Beginn der neuen Saison wird es einen umfangreichen Wechsel im gesamten Trainerteam geben. Wir heißen alle neuen Trainerinnen und Trainer herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg, Freude und spannende Trainingseinheiten mit unseren Schwimmerinnen und Schwimmern.

Zum Schluss möchten wir allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren großartigen Leistungen gratulieren und uns beim Vorstand, den Eltern und den Familien im Hintergrund bedanken, ohne euren Einsatz, eure Unterstützung und euer Engagement wäre all dies nicht möglich.



SV-Kids und SV Youngsters waren erfolgreich bei der „European I.P.F Championship 2025“ dabei

Der Bereich Selbstverteidigung des TSV Schmidien ist mit 16 Kids und Youngsters zur „European I.P.F Championship 2025“ angereist. Hier sind über 130 Teilnehmer:innen in den unterschiedlichen Disziplinen angetreten.

Unsere SV-Kids und Youngsters sind in der Kategorie „realistische Selbstverteidigung“ angetreten. Durch ihr fleißiges Training und ihrem tollen Kampfgeist, haben alle unsere Teilnehmer:innen den TSV Schmidien absolut stark auf der Europameisterschaft vertreten.

Besonders stolz sind wir auf unsere Mitglieder Emily Kuhn und Elina Hajvazovic, die gemeinsam den 2. Platz (Vize-Champion) in der Kategorie „bis 9 Jahre“ geholt haben.

Für uns Trainer ist es die größte Belohnung, dass unsere SV-Kids und Youngsters durch ihre harte Arbeit, Fleiß und Motivation bei der diesjährigen Europameisterschaft des IPF-Verbandes einen hervorragenden Eindruck hinterlassen haben.

Kommt doch mal zu einem Probetraining vorbei, Infos findet ihr hier:
<https://tsv-selbstbehauptung.de/>

Valentino & Pina Scicchitano



UNSERE **TSV VORTEILSWELT**



REWE Vereinskarte
REWE Aupperle



Überraschung zur
Reperatur im Winter
Bike + Style Fellbach



Das Auto Abo
für Sportler



10% Rabatt
Fellbacher Weingärtner

Alle Angebote und
Rahmenbedingungen
findet ihr auf unserer
Webseite
www.tsv-schmidien.de.



Weitere Angebote
folgen in Kürze!





50 Jahre Skiateilung - gemeinsam sportlich unterwegs, verbunden durch Leidenschaft und Teamgeist

Die Skiateilung feiert im Jahr 2025 ihr 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert voller unvergesslicher Momente, sportlicher Erlebnisse und echter Gemeinschaft.

Wie jedes Jahr fand im Herbst unser beliebter und weit über die Fellbacher Grenzen hinaus bekannter **Skibasar** statt. Ein Ort, wo Ausrüstung den Besitzer wechselt und man sich mit Vorfreude auf die neue Saison einstimmt.

Ende November starteten wir mit einer kleinen aber feinen Truppe mit 9 Personen in die Saison. Zwei traumhafte Skitage im Silvretta-Skigebiet Ischgl-Samnaun. Ein Highlight des Wochenendes war sicherlich das gemeinsame Après-Ski mit Besuch des Opening-Konzertes von Ellie Golding. Bei der Einweisung im November wurden alle Übungsleiter bestens auf die Saison vorbereitet.

Und unser Herzstück, die **Skikurse**, wa-

ren wieder ein voller Erfolg. Für die 134 Teilnehmer und die Übungsleiter gab es im Jubiläumsjahr eine erfreuliche Neuerung. Alle konnten in einem Hotel übernachtet, und den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Das erleichtert die Organisation enorm und sorgt für noch besser Stimmung. Snowboard liegt voll im Trend und so hatten wir hier wieder deutlich mehr Kurse.

Die **Jugendfreizeit** in den Faschingsferien ist ein echtes Erfolgsmodell und war nach drei Tagen ausgebucht. Viele Teilnehmende waren nicht zum ersten Male dabei und alle kamen mit strahlenden Gesichtern zurück.

Am 11. Februar 2025 ging es mit bester Laune und perfekten Bedingungen nach Mellau/Damüls. Neuschnee, leere Pisten – was will man mehr?

Im Februar ging der gemeinsam mit dem TVOe organisierte **Race-Day** in die zweite Runde. Zuvor hatten sich beide Vereine bei der Ausrichtung des Rennens abgewechselt. Zwar war die Teilnehmerzahl etwas geringer als im

Vorjahr, doch die Stimmung war ausgezeichnet – und wir konnten uns sogar den Stadtmeistertitel sichern!

28 Teilnehmer genossen vom 14.-16.3.25 das **Hüttenwochenende** im Schöntalhof im Kleinwalsertal. Eine Ausfahrt von jungen Übungsleitern, speziell für junge Erwachsene auf die Beine gestellt.

Parallel dazu fand unser **Partnerschaftstreffen mit SATT in Frankreich** statt – erstmals fünf Tage lang! Ziel war das Skigebiet Les Karellis in den französischen Alpen. Am Wochenende haben unsere französischen Freunde uns souverän durchs das etwas neblige Skigebiet geführt. Am Montag hatten wir dafür einen traumhaften gemeinsamen Tag in Val Thorens. Gemeinsamer Sport, gutes Essen und französischer Wein – das ist internationale Freundschaft auf Skier!

Die **Family Ausfahrt** vom 21.-23.3.2025 war ebenfalls schnell ausgebucht, Beste Wetter- und Schneebedingungen am Hochzeiger, eine super



Stimmung – kein Wunder, dass viele Familien den Termin für die nächste Saison fest eingeplant haben.

Am letzten März-Wochenende fand das **Season-Closing** im Zillertal statt. Leider hat es der Wettergott am Samstag nicht gut mit uns gemeint und der Skitag musste um 14 h abgebrochen werden. Der Stimmung war trotzdem gut, auch wegen der prima Küche, den tollen Zimmern und der feine Bar am Abend.

Im Jubiläumsjahr hat die Skiateilung ein paar traditionelle Sommeraktivitäten wiederbelebt:

So starteten am 25.05.2025 bei leichtem Regen knapp 30 Personen von 1 bis 81 Jahren zur **Jubiläums-Familienwandertour**. Treffpunkt war Mannshaupten bei Schorndorf, wo eine geprüfte Wanderführerin mit uns eine Rundwanderung mit anschließendem Grillen durchführte. Das Wetter wurde besser, und wir hatten einen schönen, geselligen und interessanten Tag im Wald.

Am 29.6. trafen sich die Radler bei schönstem Wetter zur **Jubiläums-**

Radtour. Gemeinsam ging es zum Bf. Cannstatt, von dort mit der Bahn nach Göppingen. Immer auf Radweg und durch den Wald fuhr man entlang der Bahntrasse nach Schlichten, wo eine längere Rast erfolgte. Am Schlosslesee wurden die Radler mit – am Vortag deponierten – Getränken überrascht. Von Aichschiess ging es in flotter Abfahrt nach Stetten und weiter in die Spielgolfanlage in den WN Talauen – ein gelungener Abschluss eines sportlichen Tages.

Unsere **Skigymnastik** gibt es seit über 50 Jahren und war der Grundstein für unsere Abteilung. Auf ein halbes Jahrhundert Abteilungsgeschichte können wir mit Stolz zurückblicken. Dieses be-



sondere Jubiläum haben wir am 27. September mit einem festlichen Abend gebührend gefeiert.

All die Ausfahrten und Veranstaltungen wären nicht möglich ohne die Menschen, die Jahr für Jahr ihr Herzblut in unsere Abteilung stecken: Ehrenamtliche Helfer:innen, die einfach anpacken, wenn's drauf ankommt. Übungsleiter:innen und unsere Team- und Ausschussmitglieder.

HERZLICHEN DANK - ihr seid das Fundament unserer Abteilung!

Dina Kurz
Abteilungsleitung

**Sportklettern - Jahresbericht 2025**

Das Jahr begann mit dem Aufklettern im April bereits vielversprechend. War auch von der Woche zum Sonntag ein deutlicher Temperaturrückgang angesagt, fielen am Wandfuss in Sonnenschein und Windschatten schnell die Hüllen und da sich offensichtlich der Rest der Klettergemeinschaft von der Vorhersage abschrecken ließ, war der Jungfrau felsen komplett in schmidener Hand. Hier konnten sowohl Felsneulinige als auch erfahrene Recken den ersten Kontakt zum Fels aufnehmen.

Am Muttertag im Mai fand sich eine achtköpfige Mannschaft im Battert bei Baden-Baden ein

um den Müttern zuhause einen ruhigen Tag zu bescheren. Unter dem Motto „von der Halle an den Fels“ wurden sowohl das selbständige Abseilen als auch Standplatzbau bei Mehrseillängenrouten den Neulingen von den alten Hasen näher gebracht.

Pfingsten traf sich eine kleinere Gruppe im Donautal zu schönen, längeren Klettereien, die offizielle Ausfahrt dorthin fiel allerdings schlechtem Wetter zum Opfer. Immerhin konnte an diesem

Samstag am Neuffener Parkplatzfels noch geklettert werden.

Beim Schmidener Sommer wurde mit großem Aufwand wieder die Kletterwand aufgebaut, die bei den Kindern wieder großen Anklang fand. Hier besteht die Hoffnung, in den kommenden Jahren mit kleinerem Personaleinsatz eine noch attraktivere Alternative zu finden.

In einer reichlich heißen Woche waren zwei Abteilungsmitglieder an der Martinswand bei Innsbruck, um einen der anspruchsvollsten Kletterstei-

ge, den „Kaiser Maximiliansteig“, zu begehen. Für den einen war es der erste Weg dieser Art, aber als erfahrener Kletterer konnte mit einiger Anstrengung das ganze bewältigt werden.

Ende August war noch einmal das Donautal Ziel einer kleinen Schar von Kletterern, bei besten Bedingungen konnten wieder sehr lohnende Klettereien bewältigt werden und die Mitstreiter konnten auch wieder ihren Erfahrungsschatz erweitern.

Über den Tag der Deutschen Einheit war eigentlich eine Ausfahrt in die Nordvogesen und die Pfalz geplant, die Wettervorhersage machte aber den Südosten des Landes zum bevorzugten Ziel. So **fuhr die Gruppe nach Konstein, in einem Seitental der Altmühl** gelegen, wo sowohl Wetter als auch Kürze der Zustiege zum Fels für hervorragende Laune sorgten. Am zweiten Tag konnte immerhin noch bis zum frühen Nachmittag geklettert werden, bevor ein Regenschauer dem Spaß ein Ende bereitete. Der Sonntag zeigte sich kühl und bedeckt, immerhin konnten noch zwei Routen geklettert werden, bevor erneute Schauer eine frühere Abreise nahelegten.

In der Hoffnung auf ein paar schöne Herbsttage und eine erfolgreiche Jugendausfahrt, die im November noch geplant ist, blicken wir der Wintersaison in der Halle entgegen, damit im kommenden Frühjahr die Form gleich wieder erfolgreiche Tage am Fels zulässt.

Roland Schweizer



Rückblick im Bereich Sportpädagogik

Das vergangene Jahr zeigt einmal mehr, wie breit und wirksam das Engagement des TSV Schmidien im Kinder-, Schul- und Familiensport aufgestellt ist. In unseren zahlreichen Bewegungs-, Bildungs- und Betreuungsangeboten spiegeln sich nicht nur Vielfalt und Qualität wider, sondern vor allem der Anspruch, Kindern und Familien einen verlässlichen Raum für Entwicklung, Gesundheit und Gemeinschaft zu bieten.

Die Kindersportschule und die Ballschule setzen dabei starke Akzente im Bereich frühkindlicher Motorik und koordinativer Fähigkeiten, während die Schulsportschule Brücken zwischen Unterricht und Verein baut und so vielen Kindern den Zugang zu regelmäßiger Bewegung erleichtert. Kooperationen mit Kitas, Schulen und Partnern sind zu tragenden Säulen geworden und zeigen, wie wertvoll Vernetzung für nachhaltige Sportförderung ist.

Gleichzeitig entwickeln wir neue Konzepte wie die „Starken Löwenkinder“ weiter und reagieren flexibel auf gesellschaftliche wie organisatorische Veränderungen. Ob interaktive Spielfelder, Ferienprogramme oder liebevoll geführte Spielgruppen: überall wird deutlich, wie viel Hingabe, Kreativität und pädagogisches Können unsere Mitarbeiterinnen einbringen. Besonders freut uns, dass viele unserer Angebote weiter wachsen, neue Impulse erhalten und Kinder aller Altersstufen begeistern.

Auch im Bereich der Schülerbetreuung zeigt sich, wie wichtig ein wertschätzendes Umfeld und engagierte Teams für gelingende Betreuung sind. Wir blicken mit Dankbarkeit auf das Erreichte

zurück und gleichzeitig mit großer Motivation nach vorne.

Denn eines bleibt unser gemeinsamer Antrieb: Kinder und Familien in Bewegung zu bringen, sie zu stärken und ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie sich sicher, aktiv und gesehen fühlen.

TSV Kindersportschule

In unserer Kindersportschule liegt der Fokus auf Kontinuität und stabilen Mitgliederzahlen. Vor allem im U2 Bereich sahen wir noch am meisten Entwicklungspotential und haben durch neue Geräteanschaffungen für ein noch abwechslungsreicheres Kursprogramm gesorgt. Das hat sich auch am Interesse und an den Mitgliederzahlen in dieser Altersklasse bemerkbar gemacht. Unsere umfassende Kooperation mit dem Kinderhaus Zwerenzügle der AWO geht nun auch schon in das 4. Jahr. Hier variieren wir zwischen 4-5 Kursen, je nach Anmeldezahlen. Die langjährig bestehenden Kooperationen mit dem Kinderhaus Purzelbaum und dem Kindergarten Talstraße von je 2 Kursen pro Woche, werden ebenfalls fortgeführt.

In den Ferien bieten wir seit einigen Jahren Zusatzangebote an. Vor allem die Rückkehr zu unseren Mottoevents wie „Faschingsparty“ oder „Ostereiersuche“ kam bei unseren Kindern und Eltern sehr gut. Daran wollen wir auch im neuen Schuljahr anknüpfen.

TSV Ballschule

An unserem Konzept der Ballschule,

welches wir die letzten 2 Jahre stetig weiterentwickelt haben, werden wir zum neuen Schuljahr 25/26 zum ersten Mal nur geringfügig Veränderungen vornehmen. Die meisten Strukturen und inhaltlichen Themen haben sich nun etabliert und erfreuen sich weiterhin der Beliebtheit. Vor allem die Umsetzung und Erweiterung unserer Eltern-Kind-Angebote in der Ballschule kommen sehr gut an. Im Alter von 2-10 Jahren kann man hier in unterschiedlichen Kursen mit seiner Mama/seinem Papa durchgehend gemeinsam Kurse besuchen.

Speziell im Kurs ab 6 Jahren werden die Elternteile dann auch aktiv Mitglied, da hier das Programm komplett gemeinsam absolviert wird und die Elternteile auch sportlich herausgefordert werden. Unser Angebot wird von zwei Kursen ergänzt, die ohne Elternteil besucht werden. Das sind die Tiger von 5-6 Jahren und die Riesen von 6-8 Jahren. Der Riesen-Kurs musste vergangenes Schuljahr mangels Teilnehmer eingestellt werden. Wir versuchen im neuen Schuljahr einen weiteren Anlauf. Vielleicht bringt der angepasste Termin mehr Nachfrage mit sich. Allgemein ist aber festzustellen, dass das Interesse an unseren Kursen mit fortschreitendem Kindesalter (ab ca. 6 Jahre) nachlässt, da wir im Verein sehr breit aufgestellt sind.

Insgesamt sind wir mit der Mitgliederentwicklung zufrieden und konzentrieren uns vor allem auf die Altersspanne von 2-6 Jahre.

TSV Schulsportschule

Die TSV Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, verschiedener

Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation haben wir die Möglichkeit, Sportstunden im Rahmen der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche der Klassen 5-7 für den Vereinssport zu begeistern. Den Schulen wird es dadurch ermöglicht, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmidien mit in ihr Ganztagsangebot integrieren können.

Zu unseren Partnerschulen gehören die Anne-Frank-Schule, das Gustav-Stresemann-Gymnasium und die Hermann-Hesse-Realschule. Die Anmeldezahlen der vergangenen Jahre von ca. 120 Kinder können für das Schuljahr 24/25 gehalten werden und verteilen sich über

folgende Angebote:

- Anne-Frank-Schule:
Hier sind wir mit 4 AG-Angeboten vertreten. Die Abteilungen Tennis und Volleyball stellen hier die Trainer und führen das Angebot direkt durch. Die Sportpädagogik ergänzt das Angebot mit den AG-Angeboten „Auspowern im Sportforum“, „Sportmix“.
- Gustav-Stresemann-Gymnasium:
Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-Kompakt für das GSG speziell angeboten. Dort haben die Kinder zweimal wöchentlich die Möglichkeit bei uns vom Schullalltag abzuschalten und sich auszupowern.
- Hermann-Hesse-Realschule:
Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Sei-



ten des TSV Schmidien betreut. Darüber hinaus begleiten wir im Rahmen des Projekts das Lernfeld „Kochen“.

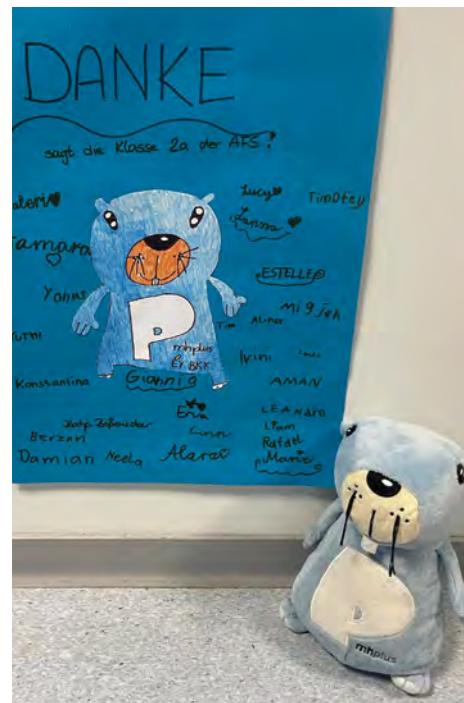
Für die Schulen Gustav-Stresemann-Gymnasium und Hermann-Hesse-Realschule haben wir darüber hinaus noch folgende schulübergreifende Angebote: Zweimal pro Woche heißt es „Auspowern und Relaxen“ im Schmidolino“ jeweils einmal pro Woche können die Kinder an „Fußball“, „Handball“, „Basketball“, „Sportmix“, „Fitmix Girls“ teilnehmen. Mit dieser Kursauswahl haben wir wieder mehr Angebote direkt vor der „Türe“, wodurch die Teilnahme für die Kinder vereinfacht wird. Nur 2 Angebote finden im Sportforum statt. Mit der Hermann-Hesse-Realschule führten wir dieses Jahr zum zweiten Mal eine Schnupperwoche durch, an der die



Klassen 5, zwei der sechs AG's direkt und hautnah vor Ort erleben dürfen. Dies zahlt sich aus, da verstärkt die Hermann-Hesse-Schüler an unseren Kursen teilnehmen.

Kiga – Sportwelt

Auch im vergangenen Jahr kamen wöchentlich zahlreiche Kinder mit ihren Erzieher:innen zu uns, um sich sportlichen Herausforderungen zu stellen, zu spielen und auszutoben. Wir kooperieren derzeit mit 19 Kitas und Kindergärten, die unsere Sportstätten, wie z.B. das Schmidolino, den Bewegungsraum und die Schulturnhalle unter Anleitung und Aufsicht einer/eines Übungsleiterin/Übungsleiters vom TSV Schmidien besuchen dürfen. Für die Kinder im Alter von 1-6 Jahren stehen jede Woche neue sportliche Übungen und Spiele auf dem Plan. Es wird gehüpft, geklettert, gesprungen, geworfen, gefangen und



vieles mehr. Im Vordergrund steht dabei der Spaß an Sport und Bewegung.

Pfiffix

Jedes Jahr dürfen sich die zweiten Klassen der Albert-Schweizer und der Anne-Frank-Schule auf den aufgeweckten Pfiffix und sein spannendes Programm freuen. Wer Pfiffix noch nicht kennt: es handelt sich um ein Murmeltier und begleitet die Kinder in Form eines blauen Plüschtiers durch verschiedene Welten. Dabei erleben sie gemeinsam spannende Abenteuer und werden vor allerlei Herausforderungen gestellt. Dieses Gesundheitsprojekt wurde von der mhplus Krankenkasse entwickelt und beinhaltet Themenfelder zur Stärkung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens.

Durch Pfiffix sollen die Kinder für eine gesunde Lebensführung sensibilisiert werden und sich für das Sporttreiben begeistern lassen. Unsere Mitarbeiterin Sandra Schenk führt das Projekt mit großem Spaß an den zwei Schulen durch. Pfiffix ist für die Kinder ein freundlicher Begleiter, Ratgeber und Freund, an den sie sich auch noch im weiteren Laufe ihrer Schulbahn gerne zurückrinnern. Neu wird im kommenden Schuljahr sein, dass wir zum ersten Mal an der Albert-Schweizer-Schule das Angebot für die 1. Klässler statt 2. Klässler durchführen werden.

Psychomotorik wird zur Motorikschule

In der Psychomotorik ist seit vergangenem Herbst einiges los gewesen.

Zunächst haben wir zum Jahreswechsel eine Namensveränderung vollzogen, die schon öfters im Raum gestanden ist.

Wir wollten mit dem neuen Namen nicht nur inhaltlich mehr den Fokus auf die Förderung der Motorik legen. Da psychische Merkmale meist unmittelbar mit koordinativen Fähigkeiten zusammenhängen, bedarf es unserer Ansicht nach nicht, dass nochmal extra herauszustellen. Die Umstellung ist geglückt und die Kurse füllten sich im Frühjahr 2025 zunehmend. Durch einen leider überraschenden Personalwechsel mussten wir dann im Juni die Kurse wieder einstellen.

Starke Löwenkinder

Neu in unserem Kursangebot sind die „Starken Löwenkinder“ für Vorschulkinder (Kindergartenkinder) und Grundschulkinder. Der Löwenkinderkurs stärkt Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und



hilft ihnen, ihre Gedanken, ihre Gefühle und ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Die Inhalte basieren auf der Persönlichkeitsentwicklung: Durch psychologisches und systemisches Coaching, kreative Übungen und Bewegung lernen sie, ihre innere Stärke zu entdecken und zu entfalten – für ein selbstbewusstes und glückliches Leben.

Vanessa Günthner hat das Konzept entworfen und führt es in Zusammenarbeit mit uns durch. Zwei Kursreihen von jeweils zwei Kursen und sechs Terminen haben wir seither durchgeführt, weitere Kurse starten im Herbst und die nächsten sind bereits ab Anfang 2026 in Planung.

Schülerbetreuung Kunterbunt

In der Schülerbetreuung hat sich einiges getan. In Eigeninitiative und mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Elternschaft, konnten wir unseren Betreuungsräumen einen frischen Anstrich verleihen. Ein besonderer Dank gilt außerdem unserem Betreuungsteam, dass sich mit großem Einsatz an der Neugestaltung beteiligt hat. Durch dieses Engagement konnte nicht nur das Raumklima verbessert, sondern auch ein deutlich freundlicheres Umfeld für die Kinder geschaffen werden. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit, Mobiliar aus der ehemaligen Maicklerschule zu übernehmen – eine große Unterstützung, um unsere Räume bedarfsgerechter auszustatten.

Die Zahl der betreuten Kinder ist in diesem Schuljahr auf knapp 170 Kinder gestiegen. Mit dieser erfreulichen Ent-

wicklung gehen zugleich auch neue organisatorische und pädagogische Herausforderungen einher. Mit großem Einsatz, Offenheit und Zusammenhalt meistert das Team die wachsenden Aufgaben und sorgt weiterhin für eine verlässliche, strukturierte und wertschätzende Betreuung der Kinder.

Auch personell gibt es erfreuliche Neigkeiten: Wir dürfen gleich mehrere neue Kolleginnen und Kollegen im Team begrüßen. Wir freuen uns sehr, Yasir Al-Dulaimi als neues Teammitglied begrüßen zu dürfen. Yasir bringt bereits vielfältige Erfahrungen aus seiner Tätigkeit in der Turnabteilung mit. Zudem konnten zwei Freiwilligendienstleistende, sowie eine Berufspraktikantin für das neue Schuljahr gewonnen werden. Sie alle bereichern unser Team mit frischen Impulsen und tatkräftiger Unterstützung im pädagogischen Alltag.

Wir freuen uns über die positiven Entwicklungen und blicken motiviert auf das neue Schuljahr!

Ferienprogramm

Unser Ferienprogramm im Jahr 2025 konnte sich sehen lassen. Mit unserer Faschingsfeier im Februar begann der Spaß und bei einer Talentshow führten unsere Kinder eigens eingeübte Tänze, Turnvorstellungen und Zaubertricks vor. Die Anerkennung und der Applaus ist untereinander so groß, dass die Talentshow zu einer immer wiederkehrenden Aktion in den Ferien geworden ist.

In den Pfingstferien gingen wir zum ersten Mal mit den Kindern zu einer Alpakaner Tour nach Waiblingen. Die Kin-



der lernten ihre ruhigen Weggefährten kennen, erfuhren Interessantes über die Haltung, das Futter und den Umgang mit den Alpakas.

Auch die Sommerferien hielten, wenn auch nicht immer so sonniges Wetter, doch tolle Programmpunkte bereit. Ein absolutes Highlight war der Ausflug zu Feuerwehr, während welchem ein echter Notruf einging. Da konnten die Kinder die Feuerwehrleute gleich in Aktion treten sehen. Das gab es laut dem Leiter auch in all den Jahren an Führungen und Besuchen noch fast nie. Außerdem haben wir einen tollen Spaziergang gemacht, auf dem unterschiedliche Naturmaterialien gesammelt wurden, aus denen farbenfrohe Kinderkunstwerke entstanden. Nun freuen wir uns auf eine schaurig schöne Halloweenfeier und planen schon großartige Angebote und Ausflüge für das nächste Jahr!

Betreute Spielgruppe

Wir blicken zurück auf ein tolles Jahr! Seitdem ich, Sabrina Dieht, die Leitung der betreuten Spielgruppe übernahm, konnte ich meine Ideen zur pädagogischen Gestaltung des Alltags sehr gut einbringen und neue Rituale initiieren, die den Kindern Sicherheit und ein Gefühl von Halt und Geborgenheit vermitteln. Diese sind z.B. unser Morgenkreis, in dem wir mit den Kindern singen und tanzen. Anschließend findet nach dem Händewaschen ein gemeinsames Frühstück statt.

Um mit den Kindern die Umwelt draußen erkunden zu können, schafften wir uns dieses Jahr zu unserem Zwillingswagen und einem Buggyboard, einen Viererwagen an. Dieser ermöglicht uns sicher die befahrenen Straßen zu überqueren und auch Ausflüge, z.B. zum Fellbacher Weihnachtsmarkt zu unternehmen. Ein weiteres Highlight unseres vergangenen Jahres war der Ausflug in die Wilhelma, den wir letzten Herbst unternommen haben. Es hat den Kindern riesengroßen Spaß gemacht und hat noch lange für Gesprächsstoff gesorgt!

Um die Entwicklung der Kinder pädagogisch festzuhalten und auch den Eltern einen Einblick in den Spielgruppenalltag zu verschaffen, führen wir seit letztem Jahr für jedes Kind ein Portfolio mit Bilder- und Text – Dokumentationen, den sie nach der Spielgruppenzeit als Erinnerung mit nach Hause bekommen. Das kommt sowohl bei den Kindern im Alltag als auch bei den Eltern super an und ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden.

Es freut mich sehr, in meiner Leitungs-

zeit diese mir wichtigen Dinge einbringen und umsetzen zu können und freue mich über die positive Reaktion der Eltern und Kinder.

Seit 01. Oktober 2025 begrüßen wir eine neue Mitarbeiterin. Herzlich Willkommen, Ivana Jungic. Sie bereichert das Team mit ihrer aufgeschlossenen und einfühlsamen Art. Als pädagogische Fachkraft verstärkt sie mit eigenen Ideen das Team und übernimmt vertretungsweise die Leitung der betreuten Spielgruppe, da ich mich in den Mutterschutz und in die anschließende Elternzeit verabschiede.

Kibe (Kinderbetreuung im Activity)

Spiel, Spaß und Sport! Die Kinderbetreuung des Activity lässt die Herzen der Kinder (und Eltern) höher schlagen. Tag für Tag tummeln sich Kinder zwischen 6 Monaten und 10 Jahren in der Kibe und dabei bleibt kein Wunsch offen. Die



Mitarbeiter bemühen sich um ein breites Angebot an Spiel-, Sport- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder, sodass die Eltern in Ruhe sporteln können und hinterher alle Familienmitglieder zufrieden und ausgelastet sind.

Die Kibe bietet einzigartige Räumlichkeiten, welche so in keinem anderen Fitnessstudio in der Umgebung zu finden sind. Das Team leistet eine super Arbeit, sodass alle rundum mit unserer Kibe zufrieden sind! Ein großes Lob geht an alle Mitarbeiter, welche den Kindern Möglichkeiten zum Toben bieten, sodass dem inneren Schweinehund keine Ausrede mehr zur Verfügung steht! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Bewegung und Spaß.

Andreas Perazzo, Denis Glier, Jennifer Rainbow, u.v.m.

Unterstütze deinen Verein mit deinem Einkauf!

Bei Vorlage deiner Vereinskarte an der Kasse bei REWE Aupperle in Fellbach wird

1% des Einkaufswerts an deinen Verein TSV Schmidien 1902 e.V. gespendet!

Nur gültig bei **REWE Aupperle in Fellbach**:

- Bühlstraße 138
- Daimlerstraße 18
- Stuttgarter Straße 32
- Gotthilf-Bayh-Straße 13/1



Abholung in der Geschäftsstelle des TSV und im Activity Vereinsstudio.



REWE
Aupperle



**Taekwon-Do im TSV Schmidien –
Rückblick 2024/2025**

Das vergangene Jahr war für die Taekwon-Do Abteilung des TSV Schmidien geprägt von sportlichen Erfolgen, besonderen Ereignissen und vielen schönen Momenten im Training und in der Gemeinschaft.

Wettkämpfe

Bei den Deutschen Meisterschaften 2024 im November gingen Ilayda und Clara im Tul an den Start und sorgten

für hervorragende Ergebnisse: Ilayda erkämpfte sich den 1. Platz, Clara belegte den 3. Platz. Beide Leistungen sind ein Beweis für ihre Disziplin und Ausdauer – und ein Ansporn für die gesamte Abteilung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausrichtung der ITF-BW Open im Mai 2025 bei uns in Schmidien. Mit 18 Starterinnen und Startern stellten wir nicht nur ein starkes Team, sondern organisierten auch ein Turnier, das von Gästen wie Sportlern sehr positiv aufgenommen wurde.

Events

Den festlichen Auftakt ins Vereinsjahr bildete unsere Teilnahme am Festumzug des Fellbacher Herbsts 2024. Mit einer lebendigen Vorführung präsentierten wir den Zuschauerinnen und Zuschauern die Faszination des Taekwon-Do. Am 11. April 2025 feierten wir dann ein besonderes Jubiläum: 70 Jahre Taekwon-Do. Da der Tag auf einen Trainingstermin fiel, nutzten wir die Gelegenheit für eine intensive Einheit und eine Farbgurtprüfung, die dem Anlass einen würdigen Rahmen verlieh.

Auch die „Jugend Olympics“ des Sportkreises Rems-Murr im Mai 2025 waren ein Highlight. Gemeinsam mit den Abteilungen Karate und Capoeira gestalteten wir einen „Tag der Kampfkünste“ im Sportforum. Viele Kinder nutzten die Chance, bei Vorführungen und Mitmachaktionen unsere Sportarten auszuprobieren.

Training

Unsere Kinder- und Erwachsenenanfängerkurse waren im vergangenen Jahr stark besucht und brachten viele neue Gesichter in die Halle. Gerade bei den Jüngsten zeigten sich rasch Fortschritte, die Motivation und Freude am Training widerspiegeln.

Besonders stolz sind wir auf Clara und Emma, die ihre Dan-Prüfung erfolgreich ablegten und nun offiziell den Schwarzgurt tragen. Zudem stehen unsere Nachwuchstrainer Faruk, Esma und Dennis kurz vor diesem wichtigen Schritt und unterstützen bereits tatkräftig das Training.

Gemeinschaft

Neben allen sportlichen Erfolgen stand

auch das Miteinander im Mittelpunkt. Unsere Weihnachtsfeier brachte die Abteilung in fröhlicher Runde zusammen – ein schöner Jahresabschluss mit Spielen, Gesprächen und viel Lachen. Solche Momente zeigen, dass Taekwon-Do bei uns weit mehr ist als nur Sport: Es ist eine starke Gemeinschaft.

Ausblick

Mit diesen Erfahrungen im Rücken blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr. Ob bei Wettkämpfen, Veranstaltungen oder im Training – wir freuen uns darauf, gemeinsam zu wachsen und neue Herausforderungen zu meistern. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen.

Eure Taekwon-Do-Abteilung





Die vergangene Saison brachte einige spannende Neuerungen für unsere Tanzabteilung mit sich

Kinder und Jugendliche

Ein besonderer Moment war die Übergabe der Kindergruppen an eine neue Trainerin: Katharina Belz, unsere langjährige Trainerin und Jugendwartin, übergibt das Training der Kindergruppen 1 (3–6 Jahre) und 2 (7–10 Jahre) an Lena Subasic.

Für uns alle ist das einerseits ein großer Verlust, denn Katharina ist eine hervorragende Trainerin und die Kinder haben sie sehr lieb gewonnen. Andererseits ist es ein großer Gewinn, denn Lena kennt die Tanzabteilung seit vielen Jahren. Sie war selbst von klein auf Schülerin bei Katharina und ist es bis heute geblieben. Umso schöner ist es, dass nun eine Tanzschülerin und gleichzeitig gute Tänzerin selbst Verantwortung übernimmt und mit viel Begeisterung die nächste Generation von Kindern ans Tanzen



heranführt. Mit Lena kommt nicht nur frischer Wind in die Abteilung, sondern auch eine neue Generation ins Vereinsleben. Bereits in der Vergangenheit hat sie regelmäßig Tanzkurse am Gustav-Stresemann-Gymnasium geleitet und dabei ihre Freude am Unterrichten entdeckt. Nun bringt sie diese Erfahrung in unseren Verein ein. Wir freuen uns sehr, Lena als neue Trainerin begrüßen zu dürfen, und sind gespannt auf viele großartige Trainingsstunden mit ihr und den Kindern.

Gesellschaftstanz

Auch im Bereich Gesellschaftstanz gibt es Veränderungen: Nach vielen Jahren hat unser Abteilungsleiter Gerhard Unger seine Tätigkeit als Trainer beendet. Mit viel Leidenschaft und Einsatz hat er unzählige Paare begeistert und ihnen mit seiner ruhigen, motivierenden Art stets Freude am Tanzen vermittelt. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar! Seine fünf Tanzkreise am Dienstag

übernimmt Katharina Belz. Sie bringt neuen Schwung hinein und strukturiert die Gruppen gleichzeitig neu. Künftig gibt es drei Gruppen mit folgenden Trainingszeiten:

- Gruppe 1: Dienstag 18–19 Uhr
- Gruppe 2: Dienstag 19–20 Uhr
- Gruppe 3: Dienstag 20–21 Uhr

Wir sind glücklich, dass uns Gerhard auch nach seinem Rückzug als Trainer als Abteilungsleiter erhalten bleibt. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat er die Tanzabteilung viele Jahre geprägt und wird uns noch lange als Vorbild dienen.

Salsa und Bachata

Auch unser Salsa- und Bachata-Angebot entwickelt sich sehr erfreulich: Mittlerweile sind in allen drei Leistungsstufen – von Einsteiger bis Fortgeschritten – jeweils 22 Paare gemeldet. Die Begeisterung unserer Tänzerinnen und Tänzer spricht für sich und ist vor allem auch ein Verdienst unseres Trainers Nikita. Mit seiner Energie, seinem Fachwissen und



seiner Leidenschaft begeistert er die Gruppen immer wieder neu. Die stetig wachsende Nachfrage ist das schönste Kompliment für seine Arbeit.

Discofox-Workshops

Ein weiteres Highlight ist der Discofox-Workshop mit den Deutschen Meistern Nela und Manfred Mauermann, der fast regelmäßig donnerstags stattfindet. Aufgrund der hohen Nachfrage finden diese Workshops in Blöcken mit je vier Terminen statt, die jedes Mal in kürzester Zeit ausgebucht sind. Die vielen glücklichen Gesichter auf der Tanzfläche zeigen uns, wie wertvoll dieses Ange-

bot ist, und machen deutlich, dass die Workshops eine echte Bereicherung für unsere Tanzabteilung darstellen.

Orientalischer Tanz

Auch im Bereich Orientalischer Tanz gibt es erfreuliche Neuerungen: So konnten wir in der letzten Saison eine Anfängergruppe ins Leben rufen. Interessierte Frauen sind jederzeit herzlich willkommen und können auch jederzeit einsteigen. Das Training findet von 17:30 bis 18:30 Uhr statt. Direkt im Anschluss trainiert die Mittelstufe von 18:30 bis 19:30 Uhr, danach folgt die Fortgeschrittenengruppe von 19:30 bis 20:30

Uhr. Die Teilnehmerinnen haben dabei nicht nur viel Spaß, sondern trainieren auch mit Begeisterung neue, abwechslungsreiche Choreografien ein.

Wir blicken voller Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Tanzmomente. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainerinnen und Trainer sowie an unsere Mitglieder, die mit ihrer Begeisterung und Hingabe unsere Tanzabteilung so lebendig gestalten!

Katharina Belz





Unsere Tauchabteilung

Ende der Tauchausbildung im TSV

Der Tauchlehrer Frank Weller wird seine Ausbildungs-Lizenz beim Verband SSI Germany im Jahr 2026 nicht verlängern. Damit endet nach 26 Jahren die Tauchausbildung im TSV Schmidien. Im Jahr 1999 hat Frank Weller in Albstadt-Tailfingen mit der Ausbildung zum Fachübungsleiter C Sporttauchen begonnen und am 05.02.2000 mit der Prüfung im Roten Meer in Hurgada am 05.02.2000 abgeschlossen. Danach folgte 2001 die Ausbildung zum Tauchlehrer beim Verband SSI Germany. In den Folgejahren hat er viele weitere Tauchlehrerzertifizierungen bis hin zum Divemaster Instructor erworben.

Leider gibt es momentan keinen weiteren Tauchlehrer im TSV Schmidien, der die Tauchausbildung fortführen kann. Es ist inzwischen auch fraglich, ob das überhaupt noch sinnvoll ist. Denn der Zeitaufwand für die Erfüllung aller Regularien und die Kosten für die Wartung und TÜV der Ausrüstung haben sich in den letzten Jahren so stark erhöht, dass es sich für uns finanziell nicht mehr lohnt. Die Tauchabteilung wird es weiterhin geben, jedoch ab sofort ohne Ausbildung.

Die Jugend ist mit Alexander Sasse als Trainer weiterhin aktiv. Hier ist samstags immer einiges los im Hallenbad. Aber auch hier fehlt eine weitere Unterstützung, damit Alex auch mal einen Samstag Pause machen kann.



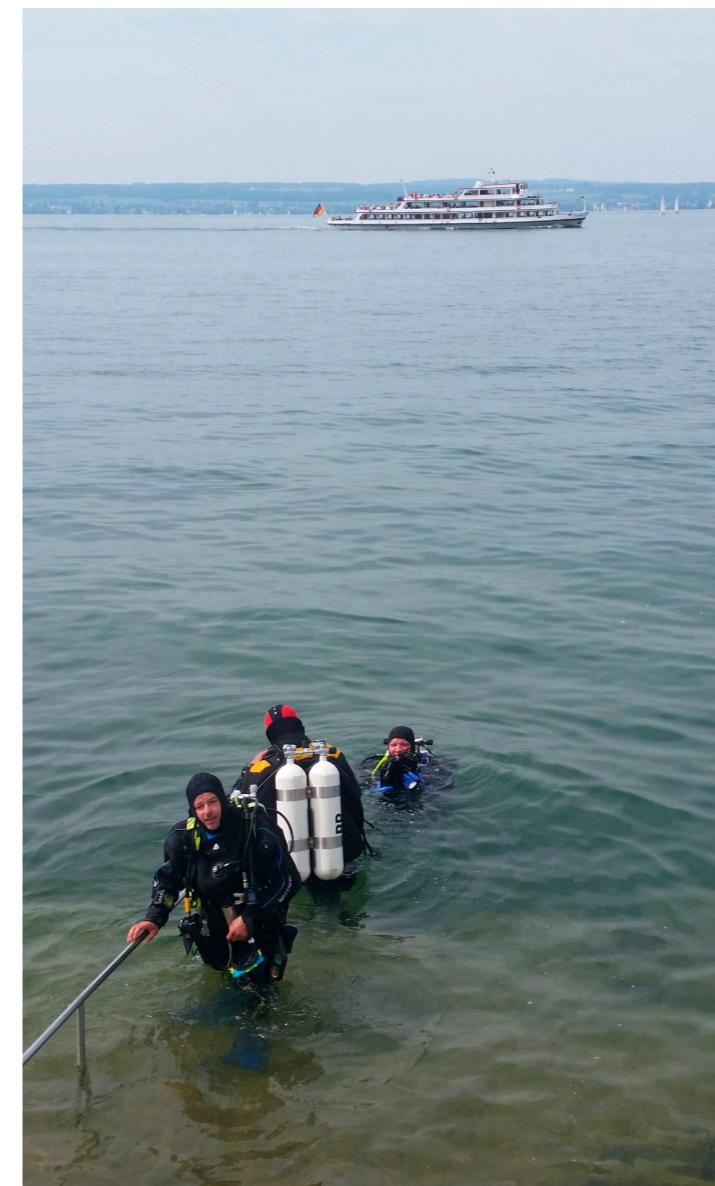
Jahresprogramm 2026

- Februar Jahreshauptversammlung
- März Abteilungsfest
- April Enzschwimmen
- November Vereinspokalschießen
- Schnuppertauchen jederzeit Mittwochs nach Abstimmung möglich

Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmidien. Wir sind zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Angebote:

- Schnuppertauchen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Auffrischungskurse in Theorie und Praxis / Urlaubs vorbereitung
- Jugendtauchgruppe für Kinder ab 10 Jahren
- Gerätetraining für Fortgeschrittene
- Schwimmen und Schnorcheln auf Ausdauer
- Spiele im Wasser, wie z.B. Wasser-Volleyball, UW-Rugby
- Wochenendausfahrten und Vereinsausfahrten
- Ausrüstungsverleih auch für Nichtmitglieder
- Eigener Kompressor zum Flaschenfüllen



Trainingszeiten:

Erwachsene: Mittwoch, 19.45 – 22.00 Uhr, Kleinschwimmhalle
Kinder/Jugend: Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Kleinschwimmhalle

Frank Weller, Abteilungsleitung





Tennis Rückblick 2024 / 2025

Einmal wie Carlos Alcaraz oder Aryna Sabalenka aufschlagen und bei Turnieren Preisgeld abräumen? Genau das war 2025 erstmals auch bei uns auf der Anlage möglich, wenn auch in kleinerem Rahmen. Beim 1. TSV Schmidten Cup spielten über drei Tage hinweg zahlreiche Teilnehmer:innen im K.O.-System um insgesamt mehr als 500 € Preisgeld. Besonders erfreulich: Unter den Starter:innen waren auch Spieler:innen, die in der deutschen Rangliste vertreten sind, sodass Zuschauende nicht nur spannende, sondern auch richtig hochklassige Matches erleben konnten. Umso schöner, dass der Titel in der Herren-B-Konkurrenz in Schmidten blieb!

Kaum war der TSV Schmidten Cup vorbei, stand schon das nächste Highlight

an: Am letzten Wochenende der Sommerferien gingen die **TSV Schmidten Open bereits zum dritten Mal** über die Bühne. Über 100 Spieler:innen waren mit dabei und das Turnier hat sich längst als fester Bestandteil unseres Jahresprogramms etabliert. Besonders schön ist dabei, dass wir jedes Jahr viele bekannte Gesichter aus den Vorjahren wiedersehen dürfen. Unsere Anlage im Schmidener Sportpark bietet mit sechs Plätzen, Flutlicht und der Albrecht-Bürkle-Halle ideale Bedingungen, um ein solches Event erfolgreich auszurichten. Ein echtes Highlight ist für viele Teilnehmer:innen das Spielen am Abend unter Flutlicht! Ein Erlebnis, das für einige einmalig ist und jedes Jahr aufs Neue für Begeisterung sorgt.

Auch unsere Nachwuchstalente kamen in den Sommerferien auf ihre Kosten:



Beim **Jugend-Sommercamp** mit unserem Trainer Eddi standen vier Tage voller Training, Spaß und Teamgeist für Kids und Jugendliche auf dem Programm.

Tradition hat mittlerweile auch unser **Trainingslager am Bodensee**. Zum vierten Mal in Folge machten sich 17 Spieler:innen mit unseren Trainern Eddi und Mitko auf den Weg zum TC Friedrichshafen. Dort wurde akribisch an Technik, Taktik und Fitness gearbeitet - mit Erfolg: Unsere Herren 2 feierten den Aufstieg, und die 1. Damenmannschaft sicherte sich die Meisterschaft auf Bezirksebene. Im Entscheidungsspiel um den Sprung in die Verbandsebene verlangten wir dem favorisierten Gegner mit großem Einsatz und Fan-Unterstützung auf unserer Anlage alles ab. Nur denkbar knapp mussten wir uns geschlagen geben, aber mit unserem Motto „eine gro-

Be Familie“ greifen wir 2026 erneut an! Auch abseits des Courts wollen wir die Zukunft aktiv gestalten. Für das kommende Jahr stehen Umbauten und Verschönerungen auf der Anlage an.

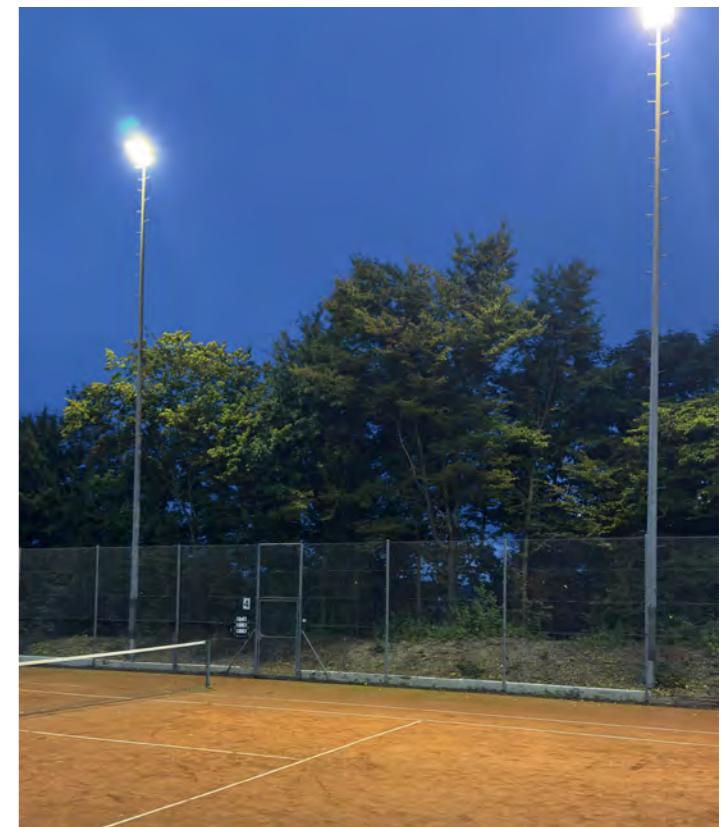


Zudem prüfen wir, zwei unserer sechs Plätze auf Hardcourt umzustellen, damit auch im Winter draußen gespielt werden kann. Eine zukunftsweisende Entscheidung, mit der wir im Sinne unseres Leit-



gedankens „Wo Zukunft Tradition hat“ Vorreiter unter den Tennisclubs in Baden-Württemberg sein möchten.

Jürgen Mayer, Abteilungsleitung



Eine aufregende und ereignisreiche Saison, die mit Höhen und Tiefen verbunden war, geht zu Ende.

Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft zeigte großen Einsatz. Am Ende konnten trotz einiger herausfordernder Umstände zumindest wieder teilweise Erfolge gefeiert werden.

Wettbewerb auf nationaler Ebene

Durch den hervorragenden 4. Platz in der 3. Bundesliga in der letzten Saison, sicherten wir uns in der Saison 2025 durch die Umstrukturierung der Bundesligen einen Startplatz in der 2. Bundesliga.

Insgesamt mit 24 Mannschaften aus ganz Deutschland, die an zwei Wochenenden in zwei Gruppen mit jeweils zwölf Teams im Modus jeder gegen jeden gegeneinander antraten. Anschließend folgten Play-offs um den Aufstieg sowie Play-downs gegen den Abstieg – Spannung somit von Anfang an!

Nach einem eher durchwachsenen ersten Wochenende standen die Herren zunächst ohne Sieg mit dem Rücken zur Wand. Doch trotz des hohen Drucks blieb die Motivation ungebrochen. Am zweiten Wochenende fanden wir endlich zu unserer Form und entschieden das letzte Vorrundenspiel souverän für uns. Mit neuem Selbstvertrauen ging es anschließend in die entscheidenden Play-downs.

Im ersten Spiel dieser Runde konnten wir die gute Leistung aus der Vorrunde bestätigen und die Motivation hochhalten. In einem denkbar knappen Duell besiegten wir die Mannschaft aus Paderborn mit 42:39 – und sicherten uns

damit den Klassenerhalt. Damit spielen unsere Herren auch im kommenden Jahr wieder zweitklassig.

Unsere Damenmannschaft spielte – wie bereits in den vergangenen Jahren – in der 1. Damen-Bundesliga. Diese Liga umfasst 14 Mannschaften aus ganz Deutschland, die an zwei Wochenenden im Modus jeder gegen jeden sowie in anschließenden Playoffs bzw. Abstiegsrunden (in reduzierter Form) gegeneinander antreten.

Die 1. Damen-Bundesliga gilt, ebenso wie die 1. Herren-Bundesliga, als stärkste Liga der Welt. Neben den nationalen Top-Spielerinnen sind hier auch zahlrei-

che internationale Stars aus dem europäischen Umland und den USA vertreten

Wie in den anderen Bundesligen fanden auch hier die Spiele in Limburg an der Lahn statt. Durch personelle Veränderungen und den überraschenden Wechsel einiger Stammspielerinnen aus der vergangenen Saison stand unser Team erneut vor der Herausforderung: Klassenerhalt

Nach zwei durchwachsenen Wochenenden landete man auf Platz 13 und so hieß es am Ende leider: Direkt-Abstieg in die 2. Damen-Bundesliga.

Auch wenn das Ergebnis für die Da-

men sicher enttäuschend war, hat die Mannschaft niemals aufgegeben und stets mit großem Einsatz und Teamgeist gekämpft. Mit dieser Einstellung und neuem Elan wird das Team in der kommenden Saison alles daran setzen, den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse zu schaffen.

Wettbewerb auf regionaler Ebene

In unserem Sport ist es möglich, dass die Bundesligamannschaften auch in den regionalen Ligen antreten dürfen. Hintergrund ist, dass die Bundesligen abgekoppelt von den Landesligen an

nur zwei Wochenenden im Jahr gespielt werden, wohingegen sich der regionale Wettkampf terminlich über die gesamte Saison erstreckt. Zusätzlich setzen sich die Bundesligateams größtenteils überregional zusammen. Durch diese Regelung wird also den Spielenden eingeräumt, auch in ihrer Region über das Jahr hinweg am Ligawettbewerb teilnehmen zu können.

Unsere 1. Mannschaft tritt wieder in der Landesliga, der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg, an. Vor dem letzten Spieltag stehen wir aktuell im Mittelfeld der Tabelle.

Die regionalen Ligen werden durch

die jeweiligen Landesverbände organisiert und verwaltet. Alle Spieltage der Landesliga fanden diese Saison wieder gänzlich im Vereinsheim des TSV Schmidien statt, da hier die gesamte Liga zusammenkommt und derzeit kein anderer Verein in Baden-Württemberg 10 Turniertische und den benötigten Platz zur Verfügung stellen kann. Damit sorgt der TSV Schmidien für eine hervorgehobene Stellung des baden-württembergischen Landesverbandes in ganz Deutschland, da es kein anderer Landesverband schafft, seine Ligen in diesem hochklassigen Format auszurichten.

Entsprechend wird auch in der kommenden Saison 2026 aller Wahrscheinlichkeit nach die Landesliga wieder ausschließlich beim TSV Schmidien ausgetragen.

Alle Mannschaften blicken motiviert auf die kommende Saison. Die Damen streben eine erfolgreiche Zweitliga-Saison und die Rückkehr ins Oberhaus an, während die Herren sich in der 2. Bundesliga etablieren möchten. Die Tischfußballabteilung bedankt sich bei allen Spielern, Unterstützern und Fans für die großartige Unterstützung und freut sich auf weitere spannende Spiele!

Trainingszeiten

Das Training findet aktuell donnerstags ab 19:30 Uhr in unserem Trainingsraum unter dem Restaurant Stadio statt. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, egal ob Anfänger, Kneipenkicker oder Profi.

Für Fragen und Antworten rund um unsere Abteilung: info@tischfussball.tsv-schmidien.de

Marcel Grützner, Abteilungsleitung



Vom Klassenerhalt bis zu den Erfolgen bei den Landesspielen von Special Olympics Baden-Württemberg

Sportlich gesehen gab es im vergangenen Jahr für die Tischtennisabteilung des TSV Schmiden sowohl Höhen als auch Tiefen.

In der Verbandsspielrunde 2024/25 erreichte die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga A Südwest einen soliden 5. Rang, während die Herren 2 nach einem langen Kampf aufgrund des schlechteren Spieleverhältnisses auf dem undankbaren Platz 8 in der Kreisliga B Südwest landete, was ohne den Rückzug eines Konkurrenten den Abstieg bedeutet hätte. In der neuen Saison werden die Karten neu gemischt und das Ziel beider Teams ist unverändert der Klassenerhalt. An der fehlenden Vorbereitung soll es nicht scheitern, nachdem sich Mitte September etwa 20 SportlerInnen aus Schmiden und zwei

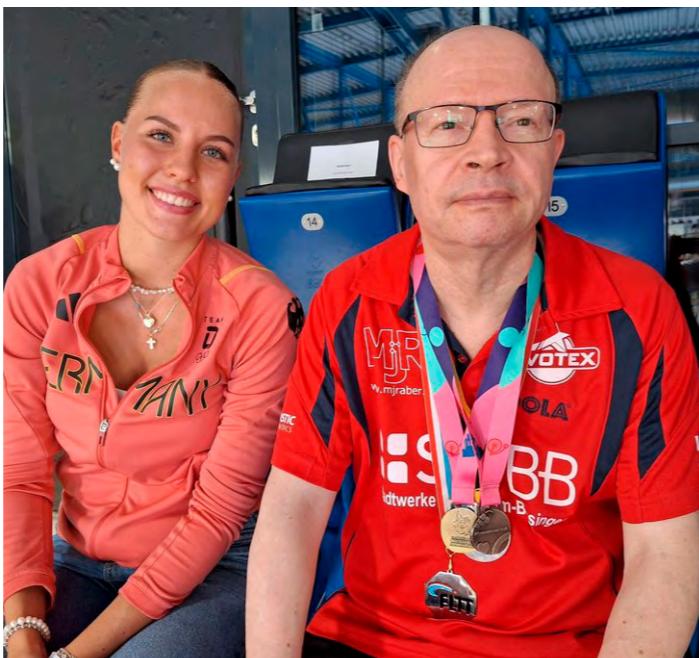
befreundeten Vereinen zum Trainings- tag in der Anne-Frank-Halle einfanden.

Deutlich besser lief es Anfang Juli 2025 für unsere Sportkameraden Hartmut Freund und Heinrich Schullerer bei den jüngsten Landesspielen von Special Olympics Baden-Württemberg in Neckarsulm und Heilbronn. Insgesamt 1.100 AthletInnen und ca. 850 HelferInnen waren bei dieser inklusiven Veranstaltung aktiv. Im Unified Doppel, bei dem immer ein geistig behinderter und ein nichtbehinderter Sportler gemeinsam antreten, holten die beiden Routiniers Gold. Im Einzel musste sich Hartmut Freund in der stärksten Leistungsklasse nur seinem langjährigen Dauerrivalen geschlagen geben und konnte sich auch mit diesem hervorragenden 2. Platz für die alle 4 Jahre ausgetragenen Nationalen Spiele der Special Olympics qualifizieren. Diese finden vom 15. bis 20. Juni 2026 im Saarland statt. Auch hier haben Hartmut Freund

und Heinrich Schullerer, die bei den Weltspielen 2019 die Silbermedaille gewinnen konnten, gute Chancen auf den vorderen Rängen zu landen

Vor der Sommerpause füllte sich die Anne-Frank-Halle ein letztes Mal für das traditionelle Clickball-Turnier, das nach den internationalen Spielregeln ausgetragen wird. Dabei wird u.a. auf nur 2 Gewinnsätze gespielt, wobei jeder Satz bei 15 Punkten endet. Der Einladung folgten auch wieder einige Spieler aus Stetten, Waiblingen und Stuttgart-Mühlhausen, was für interessante Begegnungen und eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Auch abseits der „Platte“ gab es ausreichend Zeit für die Gemeinschaft. So trafen sich unsere Mitglieder und deren Familien u.a. beim Langschläferfrühstück im Hotel Bürkle am 3. Advent sowie bei der gemeinsamen Wanderung im Mai. Diese führte die Teilnehmenden dieses



Jahr um den Kleinheppacher Kopf mit tollen Aussichten auf das Remstal und Einkehr im Schützenhaus am Korber Kopf.

Insgesamt blicken wir auf ereignisreiche 12 Monate zurück und freuen uns auf die anstehenden Aktivitäten und sportlichen Herausforderungen. Wer selbst ein Mal die Faszination des kleinen weißen Balles erleben möchte, egal ob Hobbysportler oder „Profi“, ist jeder Zeit herzlich bei uns in der Anne-Frank-Halle in Schmidens Willkommen.

Mit sportlichen Grüßen
Annett Luther, Abteilungsleitung



SCHÄFER blecht gut.

Und das schon in der Ausbildung zum

KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

⌚ Flexible Arbeitszeiten

💰 Hohes Azub Gehalt

🤝 Tolles Arbeitsklima

🛠 Große Aufgabenvielfalt



Mehr Informationen findest du hier:
arbeiten-bei.schaefer-technic.com

oder bei **Stefanie Gatzhammer**:

0711 957930-46

arbeiten-bei@schaefertechnic.com

schäfer
technic

Unser Turnjahr 2024/2025

→ Turnen weiblich

Ein ereignisreiches, erfolgreiches und emotionales Jahr liegt hinter der Mädchenabteilung des TSV Schmidens. 2025 war geprägt von großem Engagement, beeindruckender Entwicklung und jeder Menge Teamgeist – sowohl im Breitensport als auch im Wettkampfsport. Ob bei Ligawettkämpfen, Einzelmeisterschaften oder Mehrkämpfen – unsere Turnerinnen waren auf regionaler und Landesebene stark vertreten und konnten zahlreiche Erfolge verbuchen.

Ligateam schafft Aufstieg in die Landesliga

Das absolute Highlight des Jahres war der Aufstieg unserer Bezirksliga-Mannschaft in die Landesliga. Nach einem soliden Saisonstart in Ingelfingen, einem Sieg beim zweiten Wettkampftag in



Elhofen und einer nervenaufreibenden Entscheidung am dritten und letzten Wettkampftag in Asbach, sicherte sich das Team um Trainerin Alexandra Lucea die Bezirksmeisterschaft.

Trotz Druck, starker Konkurrenz und punktueller Rückschläge behielten unsere Mädels die Nerven und lieferten am entscheidenden Tag eine herausragende Leistung – belohnt wurde dies mit dem 1. Platz in der Gesamtwertung und dem verdienten Aufstieg in die Landesliga 2026!

Erfolge bei Gaumeisterschaften und Bezirksfinals

Auch im Einzelbereich war 2025 ein erfolgreiches Jahr:

- Bei den Gaumeisterschaften konnten wir zahlreiche Top-Platzierungen und Bezirksqualifikationen feiern.
- Besonders hervorzuheben sind Laura Kuhn, Chiara Aurora Fazio und Amelia Met, die sich mit starken Leistungen

für das Bezirksfinale P-Stufen qualifizierten.

- Beim Bezirksfinale in Heidenheim glänzte Amelia Met mit einem 4. Platz in der AK 11 und löste damit das Ticket fürs Landesfinale.
- Beim Landesfinale am 29. Juni in Leonberg turnte sie sich mit starken Übungen (u.a. 15,10 Punkte am Balken) auf den 5. Platz – nur 0,3 Punkte fehlten zur Medaille!

Mehrkämpfe und Landesfinale: starke Mädchen in Turnhalle & Stadion

Auch im Mehrkampfbereich zeigte sich unsere Abteilung vielseitig und leistungsstark. Beim Mehrkampftag in Korb sowie beim Landesfinale in Meßstetten waren unsere Mädels nicht nur turnerisch, sondern auch in der Leichtathletik und im Schwimmen erfolgreich:

- Anastasia Junghans, Romy Hospach, Mila Wiest, Antonia Vukoja und
- Niika Conitz zeigten beim Landesfinale der Mehrkämpfe tolle Leistungen.
- Im Jahnkampf konnten Pauline Biedermann und Laura Kuhn bei starker Konkurrenz jeweils Bronze gewinnen, während Emma Drosdek und Liv Jasmin Bubeck sich mit tollen Platzierungen im Mittelfeld behaupteten.

Starke Entwicklung im Nachwuchs-

bereich

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf dem Ausbau und der Förderung unseres Nachwuchses. Viele unserer jüngeren Turnerinnen konnten in diesem Jahr erstmals Wettkampfluft schnuppern – etwa bei den Vereinsmeisterschaften, den Gaumeisterschaften oder den Mannschaftsgaumeisterschaften, die wir als Verein selbst ausgerichtet haben.



und Joscha Jankovic sicherten sich mehrere Goldmedaillen.

In der Kürklasse feierten wir mit einem rein Schmidener Starterfeld einen vereinsinternen Wettkampf mit tollen Leistungen.

Beim anschließenden Bezirksfinale in Dietenheim konnten sich einige unserer Gaumeister erneut beweisen. Auch wenn nicht alle antraten, zeigten Sam Paramonow und Dimitris Angelidis solide Leistungen – leider musste Arthur Schulz verletzungsbedingt passen. Gute Besserung an dieser Stelle!

Württembergische Nachwuchsmei-

sterschaften & STB-Cup

Unsere Kadeturner Joscha Jankovic und Niko Schneider zeigten beim 2-Hallen-Wettkup und den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften starke Leistungen:

- Joscha wurde Gesamtsieger des 2-Hallen-Wettkups 2025
- Bei den Landesmeisterschaften in Stuttgart sicherte sich Niko den 3. Platz, Joscha wurde starker 6.

Ligamannschaften zeigten unsere Jungs tolle Leistungen und wurden mehrfach mit Medaillen und Qualifikationen belohnt.

Starke Ergebnisse bei Gaumeister-

schaften & Bezirksfinale

Den Auftakt machten die Gaumeisterschaften im Februar, bei denen unsere Jungs in fast allen Altersklassen auf dem Podest standen:

Arthur Schulz, Dimitris Angelidis, Viktor Schulz, Rafael Nowak, Sam Paramonow



→ Turnen männlich

Auch bei unseren Turnern war 2025 ein Jahr voller Wettkämpfe, Trainingseifer und Erfolge. Vom Nachwuchs bis zu den



Beim STB-Nachwuchscup erreichten beide erneut die Kadernorm für das nächste Jahr – eine tolle Entwicklung!

Starke Perspektive im Spitzensport: Deutschland-Pokal + Bundeskader- test

Bereits im November 2024 nahmen Noell Kromm und Alessio Fazio mit dem Team des Schwäbischen Turnerbundes am Deutschland-Pokal in Schwäbisch Gmünd teil. Trotz einer Verletzung kurz vor dem Wettkampf zeigte Noell ebenso wie Alessio großartige Leistungen. Gemeinsam mit dem Team erreichten sie einen starken 5. Platz! Beide konnten außerdem im Februar beim Bundeskader- test überzeugen und platzierten sich dort unter den Top 10 ihres Jahrgangs.

Gold-Serie bei den Mannschaftsgau-meisterschaften

Bei den von uns ausgerichteten Mannschaftsgaumeisterschaften im September stellten wir in allen Altersklassen die einzigen männlichen Teams – und auch wenn es keine Gegner gab, nutzten un-

sere Jungs den Wettkampf als Standortbestimmung:

- In der E-Jugend, offenen Klasse P-Stufen und offenen Klasse Kür LK2 zeigten unsere Teams saubere Übungen.
- Felix Thomas, Marian Lingauer und Niko Schneider waren jeweils die besten Einzelturner in ihren Klassen.

Alle drei Teams qualifizierten sich damit automatisch für das Bezirksfinale.

Deutsche Meisterschaften im Jahn-kampf – Medaillensatz für Schmiden

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Leipzig, wo unsere Jahnkämpfer groß auftrumpften:

- Mika Ketterer wurde zum 6. Mal in Folge Deutscher Meister in der AK 16/17
- Nils Manuel Bubeck sicherte sich Silber in der AK 14/15
- Marian Lingauer gewann Bronze in derselben Altersklasse.
- Unsere Youngster André und Nicolas Femerling zeigten ebenfalls starke Leistungen in ihrer Altersklasse.

Starke Liga-Saison – Klassenerhalt geschafft

Unsere 1. Mannschaft trat 2025 erneut in der Oberliga an. Trotz personeller Engpässe und wechselhafter Ergebnisse konnten wir uns beim Ligafinale am 10.05. mit einem 3. Platz in der Tageswertung den Klassenerhalt sichern!

Unsere 2. Mannschaft trat erstmals in der Kreisliga an – und das mit großem Erfolg!

Mit durchweg starken Auftritten sicherte sich das Team Platz 1 der Vorrunde und zog ins Ligafinale ein. Dort verpasste man den Aufstieg zwar knapp, doch die Saison war ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für die Zukunft.

→ Gymnastik und RSG Level B (bis 2024 RSG- Wettkampfklasse)

In der Gymnastik und RSG läuft es momentan sehr gut, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Die Nachfrage ist sehr groß. Es werden ca. 120 Gymnastinnen in unserem Bereich betreut.

Auch dieses Jahr konnten mit Merjem Kanuric in der Altersklasse F7 und So-



fia Mayrink in der E8 zwei Gymnastinnen des TSV Schmidens das Landesfinale Gymnastik in ihrer Altersklasse gewinnen.

Iana Rosenbach konnten 2025 alle ihre Wettkämpfe gewinnen und wurde somit Turngau-, Württ.- und Baden-Württ. Meisterin in der Altersklasse 12-15 Jahre. Auch 2025 waren unsere RSG-Gruppen sehr erfolgreich unterwegs. So konnte auch unsere Senioren-Gruppe 1 beim Deutschland-Cup der RSG-Gruppen sowohl ihren Meistertitel im Mehrkampf als auch im Finale verteidigen.

Mit dem 10. Platz verpasste die Senioren-Gruppe 2, in ihrem ersten Wettkampfjahr in der ältesten Altersklasse, nur knapp das Finale. Den Vizemeister-

titel im Mehrkampf durfte die Junioren-Gruppe 1 vom Deutschland-Cup RSG mit nach Hause nehmen. Im Finale belegten sie den 8. Platz.

12 Gymnastinnen nahmen am Württ. Pokalwettkampf RSG Einzel 2025 teil. Hier erturnte sich Milana Mayer in der Altersklasse 16 Jahre und älter Level B den 4. Platz und wurde bei den Baden-Württ. Meisterschaften jeweils Siebte mit den Keulen und Ball.

Mit einer tollen Reifenübung turnte sich unsere Juniorin Adelija Kashimov beim DeutschlandCup RSG Einzel ins Reifenfinale und wurde dort Achte.

Das Junioren-Duo Alisa Feigin und Mi-

la Rosenbach konnten 2025 alle ihre Wettkämpfe gewinnen und wurde somit Turngau-, Württ.- und Baden-Württ. Meisterin in der Altersklasse 12-15 Jahre.

Auch die Schüler-Gruppe gewann den Turngau- und Württ. Pokalwettkampf und wurde bei den Baden-Württ. Meisterschaften Dritte.

Wir sind weiter dran, ältere Gymnastinnen als Helferinnen in den Trainingsbetrieb mit ein zu binden.

Ich möchte mich bei allen Trainerinnen/ Helferinnen und Kampfrichterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Sara Sticia und ihrer RSG-Gruppe sowie Alessa, Milana und Karolina, die sich sehr für unsere Turngala eingesetzt, viel Zeit investiert haben und dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung so gut gelungen ist.

Mit 78 Gymnastinnen, Turner und Turnerinnen sowie Kampfrichter, Trainer und Betreuer war der TSV Schmidens, der teilnehmerstärkste Verein des Schwäbischen Turnerbundes beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig.

Marilena Fazio, Abteilungsleitung



Erfolgreiche Saison 2024/25

Bezirksmeistertitel für unsere U15w/1

Ein Highlight des Jahres war der Triumph unserer U15-Mädchen bei der Bezirksmeisterschaft. Schon in den ersten Begegnungen gegen die SG Volley Alb/Brenztal 1 und den TSV Birkach 1 zeigten sie Nervenstärke und erkämpften jeweils ein Unentschieden. Danach spielten sie sich in einen wahren Flow: Mit drei souveränen 2:0-Siegen gegen den TSV G.A. Stuttgart 1, den SV 1845 Esslingen und den TSV Birkach 2 ließen sie keinen Zweifel mehr aufkommen, wer am Ende den Titel verdient mit nach Hause nimmt.

Besonders bemerkenswert: Das gesamte Turnier bestritten sie ohne Auswechselspielerin – nur zu viert standen Ava Oettinger, Irem Koc, Eva Gavran und Lea Kremer auf dem Feld und wuchsen über sich hinaus. Ein unvergesslicher Erfolg für das Team!

U13w Bezirksmeisterschaften

Bei den diesjährigen U13w-Bezirksmeis-

terschaften in Giengen überzeugten unsere jüngsten Spielerinnen mit großem Einsatz und sehenswerten Ballwechseln. Trotz starker Konkurrenz erspielte sich das Team einen hervorragenden 6. Platz.

7. Württembergischen Meisterschaften 24.05.2025

Nach dem Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften trat unsere U15w bei den Württembergischen Meisterschaften in Gerstetten an und zeigte einmal mehr ihr Können – besonders im packenden Duell mit dem VfB Friedrichshafen. Trotz der körperlich überlegenen Gegnerinnen hielten unsere Mädels mit Einsatz, Spielwitz und Teamgeist stark dagegen und gestalteten die Partie lange Zeit offen. Sichere Aufschläge, clevere Spielzüge und eine starke Abwehrleistung sorgten immer wieder für Führungen. Besonders der zweite Satz, der nur knapp mit 20:25 verloren ging, machte deutlich, wie ausgeglichen das Spiel war.

Dieses Match zeigte eindrucksvoll, dass im Volleyball nicht nur Größe zählt, sondern auch Technik, Teamwork und der

Wille, um jeden Ball zu kämpfen. Am Ende erreichte unser Team einen respektablen 7. Platz

Karlo Striegel, Abteilungsleitung



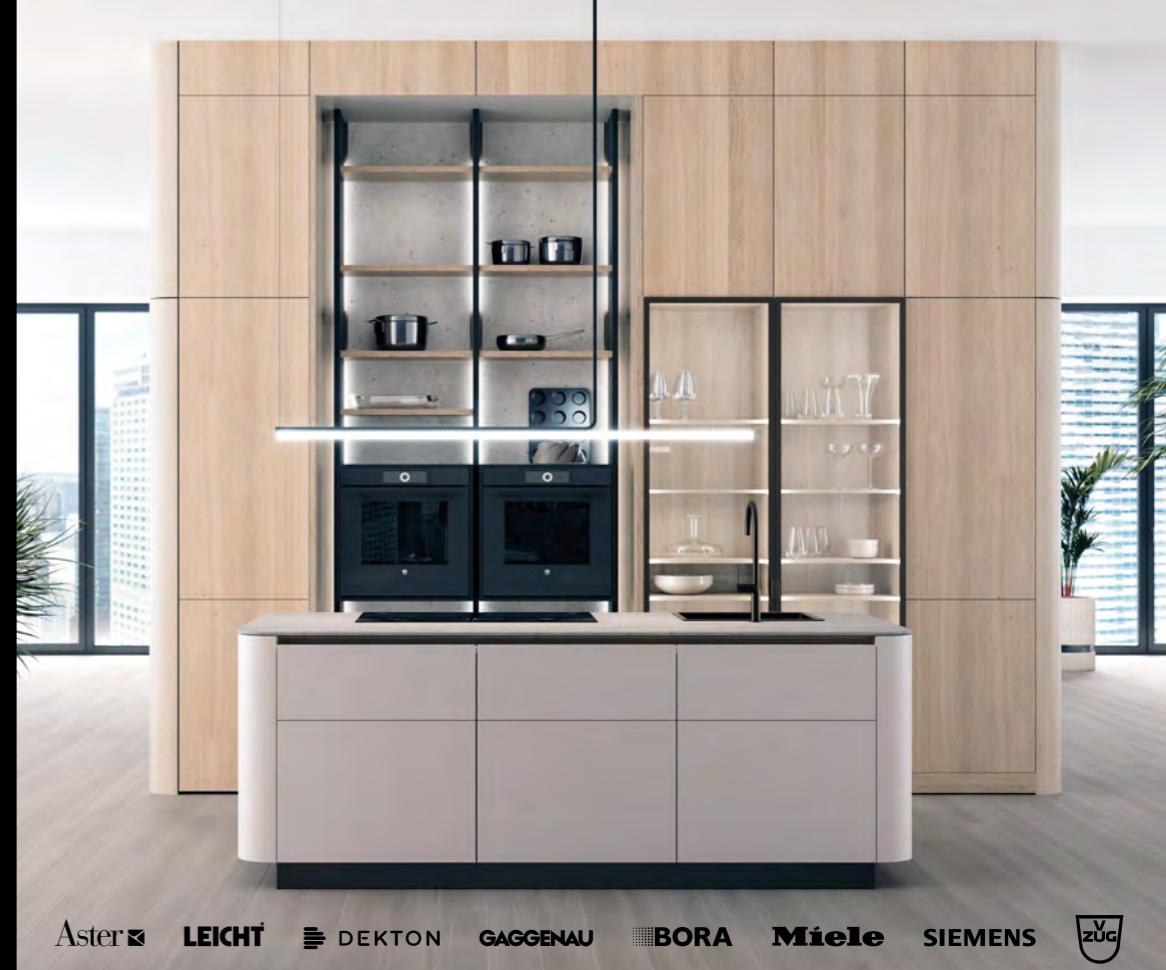
VOLLEYBALL
KÜCHEN UND MÖBEL

Fachhandel
des
Handwerks

KochKunst&Event

OUTDOORKÜCHEN
NICOLAS HOLDER

Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Telefon 0711 58 52 595
info@kuechen-u-moebel.de
www.kuechen-u-moebel.de



Aster  LEICHT  DEKTON  GAGGENAU  BORA  Miele  SIEMENS  ZUG 

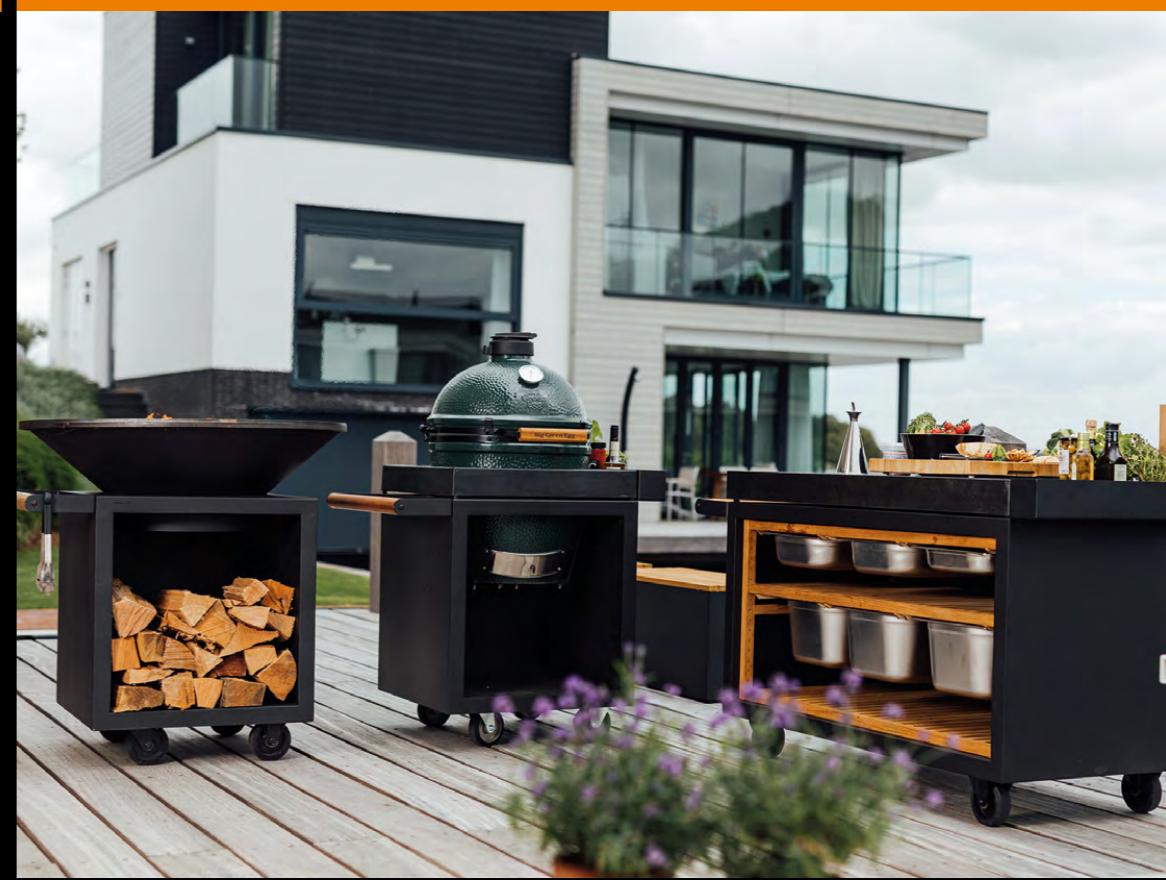
Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um die Küche und den individuellen Innenausbau

KochKunst&Event

Eventräume bis 40 / bis 100 Personen mit Dachterrasse für Incentives
Schulungen
Präsentationen
Kochkurse
Ausstellungen
Familienfeste
Mietküche
Veranstaltungen



OUTDOORKÜCHEN



ACTIVITY - DAS VEREINSFITNESSSTUDIO
Studioleitung: Heike Schader
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

BALLETTSCHULE
Ansprechpartnerin
Viola Andris
01520-8536878
ballettschule@tsv-schmidens.de
<http://ballett.tsv-schmidens.de>

BASKETBALL
Abteilungsleiter
Rainer Bürkle
basketball@tsv-schmidens.de
<http://basketball.tsv-schmidens.de>

CAPOEIRA
Ansprechpartnerin
Sarah Kempf
0151-11681006
capoeira@tsv-schmidens.de
www.capoeira-fellbach.de

CROSSFIT
Ansprechpartner:in
Janina Lutz, Sandra Albertsen,
Hannes Fischer,
info@crossfitschmidens.com
www.crossfitschmidens.com

FIGHT-ACADEMY
Ansprechpartner
Silvo Colnaric
0157-72496613
fight-academy@tsv-schmidens.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL
Abteilungsleiter
Marco Fazio
0174-7733033
fussball@tsv-schmidens.de
<http://fussball.tsv-schmidens.de>

GEWICHTHEBEN
Abteilungsleitung
Malena Bernert/Janina Lutz
gewichtheben@tsv-schmidens.de
www.tsv-schmidens.de/sportangebote/gewichtheben

HANDBALL
Abteilungsleiter
Markus Engelhardt, 0172-9373178
Sven Zeidler, 0173-6186845
handball@tsv-schmidens.de
www.schmidens-handball.de

HANDBALL-JUGEND
Geschäftsstelle Jugend HSC
Felix Link
0157-58187298
f.link@tsv-schmidens.de
www.schmoeff.de

HIP HOP
Ansprechpartnerin
Armando Anadolac
hiphop@tsv-schmidens.de
<https://ballett.tsv-schmidens.de/hip-hop>

KARATE
Abteilungsleiter
Sebastian Lutz
0172-8532253
karate@tsv-schmidens.de
www.karate.tsv-schmidens.de

KINDERGEBURTSTAGE
vermietung@tsv-schmidens.de
Online buchen über:
<http://geburtstag.tsv-schmidens.de>

LEICHTATHLETIK
Abteilungsleitung
Ina Schrof/Frank Heidinger
leichtathletik@tsv-schmidens.de
<http://la.tsv-schmidens.de>

RADSPORT
Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
radsport@tsv-schmidens.de
www.activity-racing-team.de

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK
Ansprechpartnerin
Kim-Georgina Bayer
0177-8644963
rsg@tsv-schmidens.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT
Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
rollstuhlsport@tsv-schmidens.de
<http://rollisport.tsv-schmidens.de>

SCHWIMMEN
Abteilungsleiter
Hansjörg Brenner
schwimmen@tsv-schmidens.de
www.schmidens-schwimmen.de

SELBSTBEHAUPTUNG
Ansprechpartner
Valentino Sicchitano
selbstbehaftung@tsv-schmidens.de
<https://tsv-selbstbehaftung.de/>

SKI & SNOWBOARD
Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
ski@tsv-schmidens.de
www.skischule-schmidens.de

SPIRKLETTERN
Abteilungsleiter
Max Tengler
sportklettern@tsv-schmidens.de
<http://klettern.tsv-schmidens.de>

SPORTPÄDAGOGIK, BEWEGUNG
Leitung Denis Glier
0711-95193960
d.glier@tsv-schmidens.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

SPIRKPÄDAGOGIK, BETREUUNG
Jennifer Rainbow
0711-95193961
j.rainbow@tsv-schmidens.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

TAEKWON-DO
Abteilungsleiter
Michael Böttinger
taekwondo@tsv-schmidens.de
www.tkd-schmidens.de

TANZEN
Abteilungsleiter
Gerhard Unger
0172-7379055
tanzsport@tsv-schmidens.de
<http://tanzsport.tsv-schmidens.de>

TAUCHEN
Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
tauchen@tsv-schmidens.de
<http://tauchen.tsv-schmidens.de>

TENNIS
Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
tennis@tsv-schmidens.de
[www.tennis.tsv-schmidens.de](http://tennis.tsv-schmidens.de)

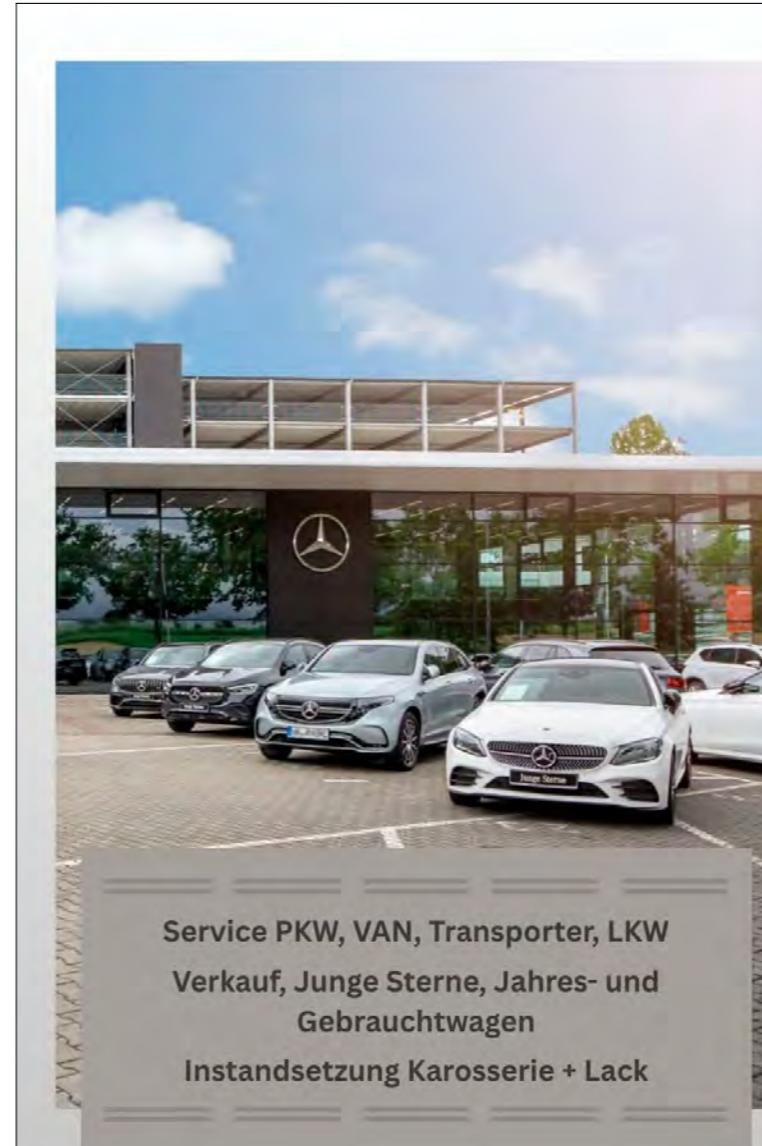
TISCHFUSSBALL
Abteilungsleiter
Marcel Grützner
tischfussball@tsv-schmidens.de
www.tsv-schmidens.de

TISCHTENNIS
Abteilungsleiterin
Annett Luther
0176-61148642
tischtennis@tsv-schmidens.de
www.tsv-schmidens.de

TURNEN
Abteilungsleiter
Marilena Fazio
0174-1850789
turnen@tsv-schmidens.de
<http://turnen.tsv-schmidens.de>

VOLLEYBALL
Abteilungsleiter
Karlo Striegel
volleyball@tsv-schmidens.de
<http://volleyball.tsv-schmidens.de>

RISTORANTE „STADIO“
Tel.: 0711-513451 / www.stadio.de
Di. bis Sa. 17:30 - 22:00 Uhr
So. u. Feiertags 12:00 - 15:00
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag



**AUTOHAUS
FELIX KLOZ**
Für Sie in der Region!



Service und Verkauf

Merowingerstraße 7-9
70736 Fellbach
0711/ 21300-100

Zuffenhauser Straße 95
70825 Korntal
0711/ 21300-200

Burgstallstraße 95
70199 Stuttgart
0711/ 21300-300

Karosserie und Lack
Schaflandstraße 58
70736 Fellbach
0711/ 21300-500
Motorstraße 32
70499 Weilimdorf
0711/ 21300-600

**Abschleppdienst
24h Notruf:
0711/586969**

EIGENE HERSTELLUNG VON BETTWAREN UND MATRATZEN

Alles rund ums Thema Schlafen

DECKEN UND KISSEN

MATRATZEN

BETTWÄSCHE

LATTENROSTE

BETTGESTELLE

TSV-Gutschein

10%
Rabatt

auf alles rund ums Schlafen

Pro Person und Einkauf nur ein
Gutschein gültig. Ausgenommen
Bettgestelle, Produkte der Marken
JOOP und Bassetti sowie bereits
reduzierte Ware, Dienstleistungen
und Angebote aus unserem Prospekt.
Einlösbar bis 30.12.2026.

71332 Waiblingen
Max-Eyth-Str. 20
Tel.: 07151 37044

73642 Welzheim
Schorndorfer Straße 96
Tel.: 07182 6510

www.betten-ott.shop

Ott's Welt®
ALLES RUND UMS BETT